

Gescheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag, während der
Buchhändler-Messe zu
Östern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 18.

Leipzig, Mittwoch den 11. Februar.

1857.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Im Januar sind dem Vereine zur Unterstützung hilfsbedürftiger Buchhändler beigetreten:

Herren Gebrüder Bode in Stuttgart.

Herr H. Engelhardt bei C. Heymann in Berlin.

= A. Klingelhöffer bei G. Tonghaus in Darmstadt.

= Ed. Koch in C. W. Ramdohr's Hofbuchh. in Braunschweig.

= F. W. Otto in Erfurt.

Die Schweighäuser'sche Filial-Buchh. (J. R. Voßhardt) in Bremen.

Herr Fr. Thiele in Ratibor.

Die Valett'sche Buchh. (J. D. Noltenius) in Bremen.

Ferner in Breslau:

Herr Otto Heller bei Ferd. Hirt.

= E. Melzig desgl.

= Alb. Reisewitz desgl.

= F. Wagner desgl.

und in Wien:

Die Wallischäuser'sche Buchh. (Jos. Klemm.)

Herr Aug. Butschek in derselben.

= Carl Berndt bei W. Braumüller.

= Emil Meurer desgl.

= Anton Schleich desgl.

= Carl Heidt bei Prandtl & Meyer.

= Frz. Pröll bei Pichler's Wittwe & Sohn.

Summa laut Börsenblatt 1857 Nr. 4: 1455; dazu obige 19, macht 1474, und zwar 877 Principale und 597 Gehilfen.

Berlin, 5. Februar 1857.

Ludwig Dehmigke
für den Vorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 7. u. 9. Febr. 1857.

Allerander in Nogasen.

899. Bötticher, G. F. H., der kleine Katechismus Dr. M. Luthers erklärt. 8. In Comm. Geh. 6 Ngr.; geb. 1/4 f.

Blom in Bern.

900. Jacob, M., die Pflanzenkunde in Verbindung m. den Elementen der Landwirtschaft, Obstbaumzucht u. Forstkultur. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 2/3 f.

901. Taschenbuch, Berner, auf d. J. 1857. In Verbindg. m. mehreren Freunden vaterländ. Geschichte hrsg. v. L. Lauterburg. 6. Jahrg. 8. In Comm. Geh. * 1 f.

Vierundzwanziger Jahrgang.

Bosseleman in Berlin.

902. Zeitschrift f. deutsche Drainirung u. andere landwirthschaftl. Meliorationen hrsg. v. C. John. 6. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 4. pro cplt. * 1 1/2 f.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

903. Bidder, F., u. C. Kupffer, Untersuchungen üb. die Textur d. Rückenmarks u. die Entwickelg. seiner Formelemente. gr. 4. Geh. 2 f.

904. Hering, C., methodischer Leitfaden f. Violinlehrer. 8. Geh. 9 Ngr.

905. Laut, J. A., vereinfachte u. vervollkommnete prakt. Gedäc. Aus d. Franz. übertr. v. O. Strubberg. 1. Bd. gr. 8. Geh. 1 1/4 f.

906. Puchta, G. F., Institutionen. 3. Bd. Aus dem Nachlaß des Verf. hrsg. v. A. Rudorff. 1. Aufl. gr. 8. Geh. 1 2/3 f.

907. Unger, J., die rechtliche Natur der Inhaberpapiere. Eine civilist. Untersuchung. gr. 8. Geh. 5/6 f.

908. Wohlfahrt, H., Vorschule der Harmonielehre. gr. 8. Geh. 1/3 f.

Bronner in Frankfurt a/M.

909. Statistik der Aktiengesellschaften. Eine tabellar. Uebersicht der Banken, Eisenbahnen, Versicherungen etc. m. Angabe ihres Gesamtkapitals etc. 1. Bog. in Fol. * 4 Ngr.

Diehl in Darmstadt.

910. Blätter f. Kriegswesen u. Kriegswissenschaft. Red.: F. Scholl. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 8. pro cplt. 2 f.

911. Militär-Zeitung, neue. Hrsg. v. e. Gesellschaft deutscher Offiziere. Red.: F. Scholl. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 4. pro cplt. Halbjährlich 2 1/3 f.

Dümmler's Verlagebuchh. in Berlin.

912. Lepsius, R., über die XXII. Aegyptische Königsdynastie nebst einigen Bemerkgn. zu der XXVI. u. andern Dynastieen d. neuen Reichs. gr. 4. In Comm. Cart. * 1 f.

Franz in München.

913. Ziegler, W., Beweis, daß die Mittheilungen sel. Geister aus dem unentdeckten Jenseits auf Irthum beruhen. gr. 8. In Comm. Geh. 4 Ngr.

Fr. Gnes in Tübingen.

914. Zeitschrift f. deutsches Recht u. deutsche Rechtswissenschaft. Hrsg. v. Beseler, Neyscher u. Stobbe. 17. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 3 f.

Gagel in Naumburg.

915. Chrhardt, J. F., der evangel. Volkschullehrer im preuß. Staate. Eine systemat. Zusammenstellg. der Gesetze ic., welche der evangel. Volkschullehrer ic. zu beobachten hat. gr. 8. Geh. 1/2 f.

Heinemann's Univ.-Buchh. (Heinemann) in Gießen.

916. Urtheil d. Vereins Hess. Aerzte in Darmstadt üb. die Exstirpation e. chron. Milz-Tumors u. die Resection e. 4 1/2 Zoll langen Stücks aus der Diaphyse d. Oberschenkelknorpels. 2 v. Hrn. Dr. Küchler in Darmstadt ausgeführte Operationen. Ein offenes Schreiben v. G. Simon. gr. 8. 1855. Geh. * 4 Ngr.

917. Vix, E., Beiträge zur Kenntniss der angeborenen multiplen Exostosen. gr. 8. 1856. In Comm. Geh. * 6 Ngr.

37

Meinholt & Söhne in Dresden.

918. Gesetz- u. Verordnungsblatt f. das Königl. Sachsen. Jahrg. 1857.
1. Stück. gr. 4. In Comm. pro cpl. 1,-

Mendelssohn in Leipzig.

919. Auerswald, B., u. E. A. Rossmägler, botanische Unterhaltungen zum Verständniß d. heimathl. Flora. 4. Lfg. gr. 8. Geh. * 1/2,-; color. * 1,-

Raundorf in Leipzig.

920. Leichhardt, Dr. Ludwig. Eine biograph. Skizze. Nach dem Tagebuch des D. Bunce v. E. A. Zuchold. gr. 8. 1856. In Comm. Geh. baar 1 1/2,-

Scheube in Gotha.

921. Centralblatt f. deutsche Volks- u. Jugendliteratur. Hrsg. v. H. Schwerdt. 1. Jahrg. 1857. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. * 1,-

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

922. Schul-Bote, süddeutscher. Eine Zeitschrift f. das deutsche Schulwesen. Red.: E. Wölter. 21. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 4. pro cpl. * 1,- 4 M

Leubner in Leipzig.

923. Ordnung der evangel. Schullehrerseminare im Königl. Sachsen vom J. 1857. gr. 8. Geh. * 4 M

Voigt & Günther in Leipzig.

924. Jugend-Bibliothek. Hrsg. v. G. Nieritz. 18. Jahrg. 1. Hft.: Eine Thräne. 8. pro cpl. * 2,-

Wagner'sche Buch. in Innsbruck.

925. Blätter, katholische, aus Tirol. Red.: D. Linser. 15. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. * 3,-

926. Stehlin, S., die neueren Schicksale d. alten Choralgesanges. gr. 8. In Comm. Geh. * 6 M

J. A. Wohlgemuth in Berlin.

927. Dorf-Kirchen-Zeitung. Red.: C. J. St. Czilsky. 13. Jahrg. 1857. No. 1. u. 2. 4. pro cpl. baar * 12 M. Mit: Monatsblatt f. Hausandachten baar ** 17 1/2 M

928. Hausfreund, der christliche, f. innere u. äußere Mission. Hrsg. v. J. Gosner. 11. Jahrg. 1857. 1. u. 2. Hft. 8. In Comm. pro cpl. baar ** 5,-

929. Kirchenblatt f. die evang.-luther. Gemeinen in Preußen. Hrsg.: E. D. Ehlers. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 8. Liegnitz. pro cpl. baar * 2 1/3,-

930. Missionsblatt aus der Brüdergemeine. Red.: J. R. Römer. 21. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 8. Bautzen. pro cpl. baar ** 1 1/2,-

- 931.— Calwer. Red.: Barth. 30. Jahrg. 1857. No. 1. Tübingen. pro cpl. baar * * 1/2,-

932. Monatsblatt f. Hausandachten u. Hausgottesdienste. Hrsg. v. C. J. St. Czilsky. 7. Jahrg. 1857. No. 1. u. 2. gr. 8. pro cpl. baar * * 1/4,-

Nichtamtlicher Theil.

Ein Nachdruck über den Nachdruck.

(Fortsetzung aus Nr. 17.)

Das Wort Plagiator bedeutet einen Gedankenräuber, einen Bücherplünderer; wenn ich Herrn Friedländer einen Plagiarius schelte, so zeige ich ihn einer ehrenrührigen Handlung. Ich will es noch nicht thun, weil ich von ihm selbst weiß, wo und unter welchen Schwierigkeiten er sein Buch ausgearbeitet hat. Zu Bielitz, in österreichisch Schlesien, abgeschlossen von literarischen Hilfsmitteln, war der Verfasser auf wenige Bücher beschränkt. Wohl möchte er ihren Inhalt so in sich aufgenommen haben, daß er Fremdes und Eigenes nicht mehr zu unterscheiden wußte. Und wer kann die Priorität eines Gedankens beweisen? Kommt es nicht vor, daß zwei, die denselben Gegenstand unabhängig von einander bearbeiten, durch den Gegenstand selbst zu den nämlichen Resultaten geführt werden? Man würde Jolly und mich und Jeden, der noch über den Nachdruck geschrieben hat, mit Recht schelten, wenn wir verlangten, daß jeder unserer Nachfolger uns citire, wo er mit uns übereinstimmt, ja selbst, wo er durch uns gefördert worden ist. Das ist seine Sache; wir haben geschrieben, um gelesen und benutzt zu werden, und es freut uns, wenn beides geschieht. Gegen diese Erklärung wird auch Herr Jolly nichts einzuwenden haben, obgleich er mich nicht dazu autorisiert hat. Aber auch darin, glaube ich, wird er mit einstimmen, daß die Benutzung mit Unstand zu geschehen hat. Wenn Herr Friedländer nach diesem Grundsatz verfahren ist, so war es gut, daß ich vorhin nicht ganz entschieden war; wenn nicht, dann habe ich freilich eine unzeitige Schonung an den Tag gelegt.

Es wird nun darauf ankommen, solche Stellen hervorzuheben, wo eine offensichtliche, nicht angemerkte Benutzung stattfand. Hier sind etliche:

Literarische Erzeugnisse sind solche Im Allgemeinen wird man nur Geisteserzeugnisse, durch welche in sich solche Geistesprodukte als literarische abgeschlossene Gedanken, oder eine in Erzeugnisse im Sinne des Gesetzes sich abgeschlossene Gedankenreihe des anzusehen haben, welche in einer an Verfassers, in einer ihnen angehörigen Form gebundenen, besonderen und mit ihnen untrennbar verbundenen Form in der Art auszuführen, daß sie für den sprochen werden, daß sie sowohl nach literarischen Verkehr an sich geeignet, ihrer object. Beschaffenheit, wie nach oder nach der erkennbaren Absicht des

der Absicht des Verfassers zur allgemeinen literarischen Mittheilung geeignet erscheinen. (Friedl. S. 24.)

Ebenso ist der materielle Gehalt von einer geistigen Production, die innere Güte oder Schwäche derselben, ihre schöpferische Neuheit, oder geistige Unselbstständigkeit, sowie der behandelte Gegenstand völlig gleichgültig für das Nachdrucksverbot, welchen Stoff das Werk behandelt, gleichwie es in dieser Hinsicht unerheblich ist, ob ein literarisches Erzeugnis einen größeren oder geringeren Werth hat, ob es Scharfsinn oder Beschränktheit seines Autors bekundet. (F. 24.)

Noch weniger als Zeitungsartikel . . . können eigentliche Anzeigen amtlicher oder nichtamtlicher Art zu den literarischen Erzeugnissen gerechnet werden, und demgemäß Schutz gegen den Nachdruck beanspruchen. Der Verleger einer Zeitung kann zwar dadurch einen Vermögensnachtheil erleiden, daß die ihm freiwillig oder in Folge eines Regierungzwanges zugewiesenen Anzeigen auch in einer andern Zeitung abgedruckt werden . . . Dennoch macht dieser Umstand das Nachdrucksverbot nicht anwendbar, da es sich nur auf literarische Erzeugnisse bezieht, zu welchen eine einfache Anzeige nicht gerechnet werden kann. Ueberdies erlangt der Verleger einer Zeitung an den Anzeigen, welche ihm zur Veröffentlichung eingesendet wurden, schlichthin kein Recht; er hat vielmehr nur die Verbindlichkeit, gegen die vertragswise festgesetzte Vergütung für die Veröffentlichung zu sorgen. Der Einsender selbst aber kann in dem Abdrucken seiner Anzeige in noch anderen Blättern eine Verleugnung seines Rechts nicht finden, da dadurch seine offen erklärt Absicht nur in noch weiterem Maße und ohne neue Opfer für ihn ausgeführt wurde. (F. 114.)

Ebenso läßt der Inhalt des literarischen Erzeugnisses die gesetzliche Qualität desselben unangefochten: es ist gleichgültig für das Nachdrucksverbot, welchen Stoff das Werk behandelt, gleichwie es in dieser Hinsicht unerheblich ist, ob ein literarisches Erzeugnis einen größeren oder geringeren Werth hat, ob es Scharfsinn oder Beschränktheit seines Autors bekundet. (F. 24.)

Auch darüber hat die erforderliche Praxis einen Streit aufkommen lassen, ob und in wie weit an Anzeigen rein thatsächlichen Inhalts, amtlichen und nicht amtlichen, ein Nachdruck begangen werden könne. Nach dem Inhalt der Gesetze, faßt man nur deren Geist, ist diese Controverse leicht zu beseitigen. Solche Anzeigen stellen weder durch Form noch durch Inhalt literarische Erzeugnisse dar, und sind auch nicht entfernt Vermögensobjekte. Gleichzeitig aber ist nicht abzusehen, wessen Rechte hier durch den Nachdruck beeinträchtigt erscheinen sollen. Der Verleger einer Zeitung hat an diesen Anzeigen kein Recht, sondern ausschließlich die freiwillig übernommene und ihm gesetzlich auferlegte Verbindlichkeit der Vervielfältigung, welche ihm vielleicht willkommen und vortheilhaft sein kann; der Einsender aber findet durch den Nachdruck seines Publicandums in andern Blättern seine Absicht der Veröffentlichung in weiterem Maße und kostenlos erfüllt. (F. 29.)

In Frankreich werden Briefe wie Manuscripte behandelt, der Besitzer Manuscripte und deren Besitzer als wird für den Eigentümer vermutet, zur Herausgabe, resp. Veröffentlichung, dessen Rechte werden ihm zuerkannt und legitimirt an, wosfern die Ver- und nut eine Klage vorbehalten, wenn öffentlichung kein anderes Delict in in der Veröffentlichung eines Briefes sich schließt. (F. 31.) ein Vergehen liegt. (Eisenlohr S. 51. §. 36.)

Maugham unterscheidet zwischen Briefen literarischen und nichtliterarischen Inhalts und nennt nur die zu handhabende Distinction geschafft ersten Objecte des literarischen Eigenthums, indem dort die Juristen Briefe preuß. Gesetz v. 1837 sind Briefe halts unterscheiden, und nur für die unter den „Manuscripten aller Art“ erstere Gattung ein schutzberechtigtes enthalten, deren Abdruck ohne Ge-Autorrecht gelten lassen. Das preu-nehmigung des Autors verboten ist. „Manuscripten aller Art“ und ver- bietet deren Abdruck (!) ohne Zustimmung des Verfassers. (F. 31 u. 32.)

Da Jeder verbunden ist, nach den aufgestellten Normen zu leben, so muß sich, da Jeder verbunden sei, nach die Möglichkeit gegeben sein, sich von den aufgestellten Normen zu leben, diesen Vorschriften zu unterrichten, so müsse die Möglichkeit gegeben sein, und jeder Erleichterung der Kenntnis- sich von diesen Vorschriften zu un-nahme Vorschub geleistet werden. Diese terrichten, und jeder Erleichterung Ansicht ist in Belgien durch Gesetz dieser Kenntnisnahme sei Vorschub v. — angenommen. (F. 58.) zu leisten. (F. 31. N. 1.)

Ebenso wie durch stylistische Abweichungen wird der Charakter ei- Form schließt daher den Be- ner mechanischen Vervielfältigung da- griff des Nachdrucks nicht aus: durch verwischt, daß bei dem Nach- der Abdruck eines fremden Wer- druck die einzelnen Abschnitte, aus kes mit stylistischen Abwei- welchen das Hauptwerk sich zusam- chungen, ja in totaler stylisti- mensezt, in einer andern Reihenfolge, scher Umarbeitung, involvirt aber ohne weitere Abänderung wie- Nachdruck, gerade sowie die dargegeben werden. Selbst eine Veränderung in der Reihen- wahre Umarbeitung eines fremden folge einzelner Abschnitte des Werkes entzieht dem Wiederabdruck zu Grunde liegenden Werkes desselben in dieser überarbeiteten Ge- den Charakter der unerlaub- stalt den Charakter eines verbotenen ten mechanischen Vervielfäl- Nachdrucks noch nicht. (J. 150.) tigung nicht verwischt. (F. 42.)

Es versteht sich von selbst, daß Auf Auszüge, die es nur mit einem sogenannter Auszug, welcher der Kürzung des Wortlauts ohne kürzeres Zusammenfassen der u. mit der Ausmerzung minder Gedanken nur den Wortausdruck des wesentlich scheinender Theile Originals abkürzt und etwa einzelne des Hauptwerkes zu thun ha-minder wichtige Exurze auslässt, als ben, werden die Bestimmun-verbotener Nachdruck behandelt wer- gen des verbotenen Nachdrucks den muß, da er in der That kein Anwendung finden, denn sol-wahrer Auszug, sondern nur ein Wie- che Auszüge sind nur Verviel- dergeben des ursprünglichen Werkes fältigungen mit stylistischen mit stylistischen Abweichungen und Abweichungen und Auslassun-einzelnen Auslassungen ist. (J. 155.) gen. (F. 44.)

Es unterliegt keinem Zweifel, die Alle Rücken, die noch fühlbar sind, Zeit wird kommen, wo sämtliche auszufüllen, wird allerdings auf dem Staaten das literarisch-artistische einmal eingeschlagenen Wege noch ge-Eigenthum nicht allein anerkennen, raume Zeit erfordern, welche jedoch sondern auch allgemeinen, gegenseiti- der Gang der culturhistorischen Ent-gen Schutz gewähren. Und die Zeit wicklung abkürzen wird. Wie lange wird um so rascher heranrücken, je noch, und der geistige Verkehr der ausgebreteter der geistige Verkehr der Völker unter einander wird jede na-Völker, je weiter und tiefer die Ge-tionale und territoriale Schranke meinschaft der Interessen unter ihnen überschritten haben; dann aber wird wird. (E. 33. Schluss der Darstel- die völlige Gemeinschaft der Interes-lung des internationalen Rechts.) sen für den Schutz der literarischen und artistischen Erzeugnisse im Vol-kerrecht Anerkennung verlangen und finden. (F. 92. Schluss der Darstel-lung des internationalen Rechts.)

(Schluß in Nr. 20.)

Das franz. Recht sieht Briefe als

Klage über Nachdruck.

Die in meinem Verlage in mehreren Auflagen erschienene Schrift von J. Kant, „Bon der Macht des Gemüths ic., herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von C. W. Hufeland“, hat Dr. J. Scheible in Stuttgart, der stets auf dem Wachtthurm späht, wo in der deutschen Literatur er eine Erscheinung, per fas et nefas, seinen Interessen dienlich fände, in einem kleinen, typographisch unwürdigen Wische zum Preise von zwei Ngr. nachgedruckt. Ich bin befugt, nach den in allen deutschen Bundesstaaten bestehenden Gesetzen dieses Scheible'sche Fabrikat deshalb als einen Nachdruck zu bezeichnen, weil er sämtliche Anmerkungen und Zusätze des Herausgebers Hufeland, welche der Schrift erst ihren praktischen Werth verleihen, ohne weiteres mit abgedruckt hat, also dadurch die Gesetze des Rechts und der Ehrenhaftigkeit ebenso läppisch verletzte, wie er dreist genug war, dem ehrentwerthen Sortimentshandel sein Fabrikat zur Verwendung zu empfehlen. Nur auf dem Titel ließ er den Namen des Herausgebers weg und schob dafür einige marktschreierische Worte ein.

Nachdem ich mein wohlverdientes Verlagsrecht nachgewiesen, und nach Einholung des Gutachtens der hiesigen Buchhändler-Deputation wurde im Decbr. v. J. von hiesiger Behörde die Beschlagnahme des Scheible'schen Nachdrucks und ein Vertriebsverbot erlassen; ebenso habe ich nun meine Rechtsansprüche auch in Stuttgart geltend gemacht.

Befremdend ist es übrigens, daß es doch einzelne Handlungen gibt, die solches Gebaren sogar durch Zeitungsanzeigen begünstigen; denn, abgesehen von der moralischen Seite und dem verderblichen Eindrucke beim bucherkaufenden Publicum, bringt die rechtmäßige Ausgabe der Kant-Hufeland'schen Schrift (Preis 12 Ngr.) 4 Ngr. Gewinn, während der Nachdruck — selbst bei 50% Rabatt — nur 1 Ngr. einbringt.

Wo soll es aber hinführen, wenn der deutsche Buchhandel einem solchen Flibustier-Wesen, das keinen Verleger seines wohlverdienten Eigenthums sicher sein läßt, nicht überall und einmuthig entgegentritt, und nicht in jedem seiner Glieder dieses Diebstahlsgewerbe seinen Richter findet?

Leipzig, am 1. Febr. 1857.

Carl Geibel.

W a r n u n g .

+++ Buchhändler Franz Ahn in Aachen. +++

Der Genannte verlangte im Frühjahr vorigen Jahres für 42 Thlr. der bei mir erschienenen Ausgaben preußischer Gesetze, bat um directe Zustellung und versprach sofortige Zahlung in Leipzig. Arglos sandte ich ihm das Verlangte; es erfolgte aber keine Zahlung, keine Antwort auf meine Briefe. Zuletzt kamen diese mit dem Be-merkten zurück: „wird nicht angenommen. F. A.“, obgleich ich meinen Namen als Absender genannt hatte. Da blieb mir natürlich nur der Weg der Klage übrig. Jetzt ist dieselbe zu meinen Gunsten entschieden, — aber ich habe nicht nur keinen Pfennig bekommen, weil die Execution fruchtlos gewesen ist, sondern ich habe noch obenein 7 Thlr. Kosten bezahlen müssen. Da der p. p. Ahn, wie mir privatim mitgetheilt ist, schon excausus gewesen ist, als er die Bestellung bei mir machte, so überlasse ich es diesem Verfahren seine Bezeichnung zu geben.

Adolph Müller in Brandenburg.

Miscellen.

Aus Stuttgart, 30. Jan. berichtet der Schw. Mrk.: In der hiesigen Buchdruckerwelt hat ein Fund des Antiquars H. (Hess) in Ellwangen einige Aufmerksamkeit erregt. Falkenstein beschreibt in

37 *

seiner Geschichte der Buchdruckerkunst ein mit Holzplatten gedrucktes Buch, von dem nur noch zwei Exemplare und keines mehr vollständig vorhanden seien. H. fand unter seinen Vorräthen ein vollständiges Exemplar dieses Buches, und bot es den größten Bibliotheken Deutschlands zu 700 Thlrn. an*). Die Berliner Bibliothek telegraphirte augenblicklich die Annahme.

Schweiz. — Der „Bund“ nimmt von einem schwebenden Prozess Veranlassung zu der Bemerkung, daß die Bundesregierung die Initiative zur Abschaffung des Pressugesetzes ergreife, an dem als eine Frucht widriger Parteikämpfe Niemand mehr hänge, und das zu einem freien republikanischen Gemeinwesen passe wie ein faules Geschwür auf den gesunden Leib.

Personalnachrichten.

Am 9. Febr. ist Herr Hermann Schulze hier in Folge sich kurz nach einander wiederholender Blutstürze im kräftigen Mannesalter plötzlich entschlafen. Er war ausgezeichnet durch ein seltenes Maß von Wohlwollen und Biederkeit, einen lebendigen Sinn für alles Gute und Schöne, und verband mit tiefer Bildung des Verstandes große geschäftliche Tüchtigkeit.

Mannichfach waren die Beweise die seiner öffentlichen Anerkennung gezielt wurden; so unter anderm vom gesammten deutschen Buchhandel durch die Berufung in den Börsenvorstand, von Seiten seiner früheren Mitbürger in Berlin durch seine Ernennung zum Stadtrath, und von seinen hiesigen Collegen durch seine Wahl in die Deputation des Buchhändlervereins.

Der deutsche Buchhandel hat den Verlust eines seiner edelsten Genossen, jeder seiner Freunde den Tod seines besten Freundes zu beklagen. — Have pia anima!

Zuschrift an die Redaction.

Geehrter Herr Redacteur!

Die Nr. 9 Ihres Blattes enthält unter der Überschrift: „Englische Protestation gegen die Wiener Erfindung des Natur-Selbstdruckes“ die Besprechung einer von Henry Bradbury herausgegebenen Broschüre: „Nature Printing: its Origin and Objects.“ Die geehrte Redaction ist vermutlich mit der Geschichte des Naturselbstdruckes, welche vor einigen Jahren im Verlage der Staatsdruckerei mit allen erforderlichen Beweisstücken**) versehen, erschien, sowie mit dem neuesten Stadium des Prioritätsstreites nicht bekannt, weil sie sonst vermutlich einem Artikel die Aufnahme versagt hätte, der theils viele Unrichtigkeiten enthält, theils, wie die Dinge jetzt stehen, veraltet***) ist. Ich erlaube mir Ihnen zur besseren Orientirung die „Geschichte des Naturselbstdruckes“ mit der Bitte zu übersenden, gefälligst davon Einsicht zu nehmen. Ich erlaube mir ferner auf einen hier beigelegten Artikel des Wiener Neuigkeitsblattes aufmerksam zu machen, worin neuere Bestrebungen, der Staatsdruckerei die Priorität des Naturselbstdruckes streitig zu machen, durch einen competenten Fachmann nach ihrem wahren Werthe gewürdigt sind.

*) Vermuthlich ist damit das von den Bibliographen gewöhnlich unter dem Titel: „Mirabilia urbis Romae“ aufgeführte Buch gemeint, das von Hrn. Hess kürzlich um 400 Thlr. feilgeboten worden ist; in diesem Falle würde obige Preisangabe in 700 Gulden zu berichtigten sein. D. Red.

**) Ich verweise namentlich auf die dem Anhange beigegebenen eigenhändigen Briefe Bradbury's, wovon die Redaction jedoch gefälligst keinen weiteren Gebrauch machen wolle, da dieser Herr in der jüngsten Zeit Beweise einer loyaleren Gesinnung an den Tag gelegt hat, und ich daher nicht wünsche, seiner Firma durch Aufführung der alten Geschichte ferner zu schaden.

***) Wenn der Einsender des Artikels im Börsenblatt (Laut Angabe dem Mag. f. d. Lit. d. Ausl. entlehnt. D. Red.) besser unterrichtet gewesen wäre, so müßte er wissen, daß die Firma Bradbury & Evans nicht nur ihre Protestationen gegen die Priorität der Staatsdruckerei, betreffend die Erfindung des Naturselbstdruckes, aufgegeben, sondern sogar ihr auf die angebliche Verbesserung des Verfahrens genommenes Patent zurückgezogen hat.

Um den kostbaren Raum Ihres geschätzten Blattes nicht ungebührlich in Anspruch zu nehmen, glaube ich nur noch wenige Punkte besonders hervorheben zu sollen.

Die Wiener Staatsdruckerei hat schon (siehe Geschichte des Natur-Selbstdruckes) im Jahre 1849 fossile Fische, Achate &c. mittelst Anwendung von Guttapercha-Matrizen reproduciert und graphisch verschiedenfältigt.

Im Jahre 1851 waren solche Abdrücke schon bei der London-Exhibition ausgestellt und die Jury, welche der Staatsdruckerei die große Council-Medaille zuerkannte, hat dieser Producte ausführlich erwähnt.

Wenn daher Herr Sturges erst im Jahre 1852(!) auf sein Verfahren ein Patent genommen hat, so beweist dies nicht gegen, sondern für die Priorität der Staatsdruckerei.

Die Spisen, welche im Jahre 1852 aus England nach Wien geschickt wurden, waren nicht durch ein dem Naturselbstdruck ähnliches Verfahren graphisch reproduziert, sondern durch Lithografie.

Der Name „Naturselbstdruck“, welcher dem Verfahren von dem Unterzeichneten beigelegt wurde, und den jetzt Ledermann geläufig im Munde führt, existierte früher gar nicht und wurde wortgetreu mit „impression naturelle“, „nature printing“, „stampa natural“ &c. in fremde Sprachen übertragen.

Das Charakteristische des Naturselbstdruckes, wie er in der Staatsdruckerei erfunden wurde und geübt wird, beruht in der Galvanoplastik als eines Hilfsmittels, welches die Vervielfältigung eines Original- oder Naturdruckes ins Unendliche möglich macht. Da nun die Galvanoplastik erst im Jahre 1837 erfunden wurde, so konnte vor dieser Zeit von der Ausübung des Naturselbstdruckes gar nicht die Rede sein.

Ich ermächtige und bitte Sie, vorstehende Berichtigung gefälligst in eine der nächsten Nummern des Börsenblattes aufzunehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Wien, am 27. Jänner 1857.

Auer, F. F. Regierungs-Rath.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

ARNOTT, JAMES, Cancer: its Treatment by Novel and Improved Measures. 8. London, Churchill. 1 s.

BARROW, GEORGE, Ceylon, Past and Present. 8. London, Murray. cloth, 6 s.

BERMUDA, a Colony, a Fortress, and a Prison; or, Eighteen Months in the Somers Islands: with a Map and Illustrations. By a Field Officer. 8. London, Longman. cloth, 12 s. 6 d.

COMYN, ALICE, Henry Clarendon: a Novel. 2 vols. Post 8. London, Hurst & B. cloth, 21 s.

ELIZABETH de VALOIS, Queen of Spain, and Court of Philip II., from numerous Unpublished Sources. By Martha Walker Freer. 2 vols. Post 8. London, Hurst & B. cloth, 21 s.

HASSALL, ARTHUR HILL, Adulterations Detected; or, Plain Instructions for the Discovery of Frauds in Food and Medicine. Post 8. London, Longman. cloth, 17 s. 6 d.

LEAKE, WILLIAM MARTIN, On some Disputed Points of Ancient Geography. 8. London, Murray. cloth, 6 s. 6 d.

LUCY AYLMER: a Novel. By the Author of „The Curate of Overton.“ 3 vols. Post 8. London, Bentley. cloth, 31 s. 6 d.

MICHAEL ANGELO BUONARROTI, Life of. With Translations of many of his Poems and Letters: also Memoirs of Savonarola, Raphael, and Vittoria Colonna. By John S. Harford. 2 vols. 8. London, Longman. cloth, 25 s.

NAPIER, C. J. — The Life and Opinions of General Sir Charles James Napier. 4 vols. Vols. 1 and 2. Post 8. London, Murray. cloth, 24 s.

NAPOLON the THIRD: Review of his Life, Character, and Policy; with Extracts from his Writings and Speeches, and References to Contemporary Opinions. By a British Officer. 8. London, Longman. cloth, 14 s.

NORTHCOTE, J. S., The Roman Catacombs; or, some Account of the Burial Places of the Early Christians in Rome. 12. London, Dolman. cloth, 4 s. 6 d.

POSTE, BEALE, Britannia Antiqua; or, Ancient Britain brought within the limits of Authentic History. 8. London, J. R. Smith. cloth, 14 s.

- RELIGION in EARNEST:** Tales illustrative of Christian Life in Germany. Translated from the German, by Mrs. Stanley Carr. With Prefatory Notice, by the Rev. William Hanna. Post 8. (Edinburgh.) London, Hamilton. cloth, 4 s.
- SANDERS, J. MELLON,** The Crystal Sphere, its Forces and its Beings; or, Reflections on a Drop of Water. Square 16. London, Baillière. cloth, 5 s. 6 d.
- SMITH, CHARLES MANBY,** The Little World of London; or, Pictures in Little of London Life. Post 8. London, Hall. cloth, 7 s. 6 d.
- THINGS NEW and OLD,** in Religion, Science, and Literature. 12. London, Nisbet. cloth, 5 s.
- THOUGHT and STUDY in Europe,** from the Foundation of Universities to the Reformation. 12. London, Bell. cloth, 3 s. 6 d.
- TIMBS, JOHN,** The Year-Book of Facts in Science and Art; exhibiting the most Important Discoveries and Improvements of the Past Year. 12. London, Bogue. cloth, 5 s.
- TRAVELS in BOHEMIA,** with a Walk through the Highlands of Saxony. By an Old Traveller. 2 vols. Post 8. London, Newby. cloth, 21 s.
- WILKINSON, JAMES JOHN GARTH,** The Human Body and its Connection with Man. Illustrated by the principal Organs. Post 8. London, Chapman & H. 14 s.
- YOUNG, EDWARD,** Pre-Raffaelitism; or, a Popular Inquiry into some newly-asserted Principles connected with the Philosophy, Poetry, Religion, and Revolution of Art. Post 8. London, Longman. cloth, 7 s. 6 d.

Französische Literatur.

- CAHEN, ISIDORE,** L'Immortalité de l'âme chez les Juifs; par le docteur G. Brecher, médecin de l'hôpital israélite de Prossnitz. Traduit de l'allemand, et précédé d'une introduction. In-18 jésus, 185 p. Paris, Franck.
- CHARMA, A.,** Les Philosophes normands. Tome I. In-8., 488 p. Paris 1856, Hachette et Co. Lanfranc. — Saint-Anselme. Tiré à 24 exemplaires.
- CURNIBUS, DE,** Leçons de science hippique générale, ou Traité de l'art de connaître, de gouverner et d'élever le cheval. Grand in-8., 498 p., avec 61 grav. Paris, Dumaine. 12 fr.
- DEBBAY, A.,** Hygiène vestimentaire. Les modes et les parures chez les Français, depuis l'établissement de la monarchie jusqu'à nos jours; précédé d'un curieux parallèle des modes chez les anciennes dames grecques et romaines. In-18 jésus, 360 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- DIALOGUE entre deux amis juifs sur la parole de Dieu;** par J. A. Hausmeister. Traduit de l'allemand sur la 7. édition. In-12., 87 p. Strasbourg 1856, V. Berger-Levrault.
- HUC, Le Christianisme en Chine, en Tartarie et au Thibet.** T. 1. Depuis l'apostolat de saint Thomas jusqu'à la découverte du cap de Bonne-Espérance. T. 2. Depuis le passage du cap de Bonne-Espérance jusqu'à l'établissement de la dynastie tartare-mantchoue, en Chine. 2 vol. In-8., ensemble de xx-928 p. et une carte. Paris, Gaume frères.
- JULIEN.** — Mémoires sur les contrées occidentales, traduits du sanscrit en chinois, en l'an 648, par Hiouen-Tsang, et du chinois en français, par M. Stanislas Julien, membre de l'Institut, professeur de langue et de littérature chinoises, etc. Tome 1., contenant les livres I à VIII et une carte de l'Asie centrale. In-8., LXXXVII-493 p. et une carte. Paris, Benjamin Duprat. 15 fr.
- Les Mémoires de Hiouen-Tsang formeront les volumes 2 et 3 de la collection des Voyages des pèlerins bouddhistes.
- LA ROCHE-AYMON, DE,** Mémoires sur l'art de la guerre. 5 vol. In-8., XXVIII-1604 p. et 1 atlas in-4. oblong, 4 p. et 20 planches. Paris, Corréard.
- L'introduction est signée: Martin de Brettes. — Extrait de chaque partie de l'ouvrage de M. le comte de la Roche-Aymon, ayant pour titre: Introduction à l'art de la guerre, ouvrage très-rare, publié au commencement du XIX. siècle.
- LEPRILLER, A.,** Système pénitentiaire complet, ses applications pratiques à l'homme déchu, dans l'intérêt de la sécurité publique et de la moralisation des condamnés. Grand in-8., 868 p. Paris, Guillaumin.

MACARIO, Du Sommeil, des rêves et du somnambulisme dans l'état de santé et de maladie; précédé d'une lettre de M. le docteur Cérisse. In-12., XLIII-307 p. Paris, Périsse frères.

MÉMOIRES de l'Académie impériale des sciences, arts et belles-lettres de Caen. In-8., x-452 p. Caen 1856, Hardel. — de la Société linéenne de Normandie. Années 1854—1855. 10. volume. In-4., LXXX-343 p. et 18 pl. Paris 1856, Derache.

MIRECOURT, EUGÈNE DE, Mémoires de Ninon de Lenclos. Edition illustrée par J. A. Beaucé, etc. Tome 1. In-8., 480 p. Paris, Havard. 7 fr. 50 c.

L'ouvrage aura 2 volumes avec 20 gravures sur acier et sur bois. Il est publié en 60 livraisons à 25 c.

MOREL, AUGUSTE, Encyclopédie commerciale-maritime, ou Dictionnaire universel de commerce et de géographie maritimes. Tome 1. 1. livraison. (A-Avelanède.) In-8., 212 p. Paris, Videcoq fils ainé. 6 fr.

L'ouvrage paraîtra par livraisons de 96 pages, au prix de 2 fr. 50 c.

OLLENDORFF, H. G., Nouvelle méthode pour apprendre à lire, à écrire et à parler une langue en six mois, appliquée à l'espagnol. Ouvrage entièrement neuf. 1. livraison. In-8., 112 p. Paris, l'auteur, 28 bis, rue Richelieu.

PERDONNBT et POLONCBAU, Nouveau portefeuille de l'ingénieur des chemins de fer. 1. livraison. Texte. Petit in-8., 64 p. — Documents, 48 p. — Légende explicative des planches, 24 p. Paris, Lacroix-Comon.

QUÉRARD, J. M., La Famille Guizot. Monographie bibliographique. In-8., 32 p. Paris, l'auteur, rue Mazarine, 27.

Extrait du journal le Quérard.

RÉPERTOIRE des ouvrages de législation, de droit et de jurisprudence, en matière civile, administrative, commerciale et criminelle, publiés spécialement en France depuis 1789 jusqu'à la fin de décembre 1856, suivi d'une table analytique et raisonnée des matières. In-8., 126 p. Paris, Durand.

REU, Quatre ans à Graeffeberg. Manuel hygiénique-hydropathique, d'après des notes manuscrites remises par M. Priessnitz, suivi d'une réfutation du Traité sur l'hydrothérapie du docteur Fleury et d'Observations sur le magnétisme. In-8., XII-132 p. Paris, Dentu.

SAINT-GERMAIN, J. T. DE, L'Art d'être malheureux, légende. In-18 raisin, 219 p. Paris, Jules Tardieu.

TARDIEU, AMBROISE, Mémoire sur l'empoisonnement par la strychnine, contenant la relation médico-légale complète de l'affaire Palmer. In-8., 104 p. Paris, J. B. Baillière et fils. 2 fr. 50 c.

TEXIER, Dictionnaire d'orfèvrerie, de gravure et de ciselure chrétiennes, ou De la mise en œuvre artistique des métaux, des émaux et des pierreries, comprenant, etc. Grand in-8. à deux colonnes, 748 p. et figures. Petit-Montrouge, Migne. 8 fr.

Troisième et dernière encyclopédie théologique, publiée par M. l'abbé Migne. Tome 27.

WEBER, EMILE ALFRED, Le Système dogmatique de Philippe-Conrad Marheineke. Thèse présentée à la Faculté de théologie protestante de Strasbourg pour obtenir le grade de bachelier en théologie. In-8., 70 p. Strasbourg.

Unter der Presse.

In England: Livingston's Travels in Central Africa; — The Persian War and its Origin, by Penumbra; — Sir John Falstaff, in a Series of 20 Plates by George Cruikshank; in 10 monthly parts à 1 sh.; — The Eventful Voyage of the „Resolute“ to the Arctic Regions in Search of Sir John Franklin etc., by G. F. M'Dougall; — Quedah; or, Stray Leaves from a Journal in Malayan Waters, by S. Osborn; — Modern English Literature, by H. G. Breen; — Personal Recollections of the Last Four Popes, by Cardinal Wiseman; — Oriental and Western Siberia, by T. W. Atkinson, with Plates; — The Kingdom and People of Siam, by John Bowring; — The Life of Charlotte Brontë (Curer Bell), Author of „Jane Eyre“ etc., by Mrs. Gaskell; — A Posthumous Fiction, by Curer Bell; — und The Eve of St. Mark, a Romance of Venice, by Thomas Doubleday.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1914.] Bezuglich meines Circulärs vom 1. Jan. d. J. erlaube ich mir hiermit anzugeben, daß die gemeldete Aufnahme des Herrn G. L. Manlius als Geschäftsführer infosfern verfrüht war, als die Bestätigung der hohen Behörden noch nicht erfolgte. Herr Manlius bleibt einstweilen als Mitarbeiter in meinem Geschäft und werde ich die Bestätigung desselben als Geschäftsführer seiner Zeit melden.

Zugleich benutze ich die Gelegenheit, den überaus zahlreichen Herren Verlegern, welche mir bereitwillig ein Konto eröffneten, hiermit aufrichtig zu danken.

Hochachtungsvoll
Dedenburg, den 30. Januar 1857.
Friedrich Wigand.

Verkauf eines Sortimentsgeschäftes.

[1915.] Gesundheits-Verhältnisse machen es dem Besitzer einer Sortiments-Buchhandlung in einer größeren Stadt der Provinz Pommern wünschenswerth: sein Geschäft mit sämtlichen Activen, Leihbibliothek, Musikalien-Leih-Institut, Journalcirkel, ferner einem bedeutenden Lager von Schreibmaterialien und Leserwaaren &c. zu verkaufen.

Der Reingewinn des Geschäftes ist 1500,- f. jährlich; Kaufsumme 6000,- f.

Die Uebernahme kann zu Ostern 1857 stattfinden, und werden die Passiva des letzten Jahres (frühere sind nicht vorhanden) in nächster Ostermesse vollständig gedeckt.

Das Grundstück des Besitzers von einem reellen Werthe von 8000,- f. wird mit zum Verkauf gestellt und eine Anzahlung von 4000,- f. darauf verlangt.

Nähtere Auskunft (Neugierige mögen sich nicht bemühen) wird Herr Julius Springer in Berlin zu ertheilen die Güte haben.

1916.] Verkaufs-Antrag.

In einer bayerischen Stadt, gelegen an der Staats-Eisenbahn und der Dampfschiffahrt, dem Sitz eines kgl. Bezirksgerichtes, eines Landgerichtes, Rentamtes, Hauptzollamtes, einer Bau-Inspection, eines Forstamtes, einer Veterinär-Anstalt, mit einem im Laufe des Jahres 1857 zu reorganisirenden Benedictiner-Kloster mit Studien- und Erziehungsanstalt, ist die einzige bestehende Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Leseverein, mit der einzigen Concession einer Leihbibliothek und der einzigen Schreibmaterialienhandlungs-Concession, Familien-Verhältnisse wegen, mit oder ohne Activa und Passiva, sogleich zu verkaufen. Einem thätigen, mit den nöthigen Mitteln versehenen jungen Manne dürfte wohl ohne Uebertreibung ein glänzendes Prognostikon für seine Zukunft gestellt werden.

Unter der Chiffre L. R. franco eingehende Anfragen und Offerten zahlungsfähiger Käufer hat Herr Imman. Müller in Leipzig zu befördern die Güte.

[1917.] Buchhandlungs-Verkauf.

Wegen Uebersiedlung ist eine im besten Betriebe stehende Sortiments-Buchhandlung in einer österreichischen Provinzial-Hauptstadt sogleich zu verkaufen. Nur jene P. T. Herren Käufer, welche über ein Capital von 8—10,000,- f. zu verfügen haben, und welche ernstlich gesonnen sind, wirklich in Unterhandlung zu treten, belieben sich unter Chiffre N. # 71 gefäll. zu weiterer Verhandlung zu melden. Ein Theil der Kaufsumme kann auf dem Geschäft liegen bleiben.

Herr G. F. Steinacker in Leipzig wird die Güte haben, Zuschriften an ihre Adresse gelangen zu lassen.

Verkauf einer Sortiments-Buchhandlung

[1918.] Österreichs.

Eine im befriedigenden Zustande und besten Betriebe befindliche Sortiments-Buchhandlung in einer sehr großen Stadt Österreichs, welches Geschäft noch einer großen Ausdehnung fähig ist, wird Familien-Verhältnisse wegen verkauft. Für die Acquisition dieser Handlung sind 15,000,- f. unabdingt nothwendig, und nur Kauflustige, welchen eine ähnliche Summe zur Disposition steht, wollen sich unter Chiffre R. # 10 in weitere Correspondenz setzen.

Herr G. F. Steinacker in Leipzig hat die Güte, Offerten zur Weiterbeförderung zu übernehmen.

Fertige Bücher u. s. w.

[1919.] Nur hier angezeigt.

In meinem Verlage ist soeben erschienen und wird nur auf Verlangen versendet:

Reichs-Quadrille

im

Rococco-Echohalle- od. Polka-Tremblante-Schritte.

Erfunden und deutlich beschrieben von

Eduard Georg Eichler,

steierm. landständ. Tanzlehrer, Professor der Tanzkunst in der vormaligen f. f. Kadetten-Kompanie zu Graz, Lehrer der Gymnastik und Verfasser der Quadrille-Stirrenne.

Mit 6 Tafeln Tanz-Abbildungen. Preis 10 Mfl., a Cond. mit 25%, fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Graz, im Januar 1857.

Carl Mühlfeith.

[1920.] In L. Schmidt's Hofbuchh. in Donaueschingen ist erschienen und als Albumblatt empfehlenswerth:

Die Jasminlaube im Pfarrgarten zu

Sesenheim.

Nach der Natur gez. von Lucian Reich, lithogr. u. gedruckt von Heinemann.

Preis 5 Mfl. baar.

[1921.] Allgemeine Bibliographie.

Heute wurde ausgegeben:

Allgemeine Bibliographie.

Monatliches Verzeichniss der wichtigsten neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur.

1857. Januar. No. 1.

Ich ersuche diejenigen Handlungen, welche mit ihren Bestellungen auf die „Allgemeine Bibliographie“ noch im Rückstande sind, mir dieselben baldigst zugehen zu lassen, um Unterbrechungen in der Zusendung zu vermeiden. Unverlangt habe ich davon nichts ver-sandt.

Unter den verschiedenen Verbesserungen, welche ich mit der „Allgemeinen Bibliographie“ vom neuen Jahrgange ab vorgenommen habe, ist namentlich auch die, dass ich den Büchertiteln, wenigstens bei den deutschen Büchern, immer auch die betreffenden Verleger beige-fügt habe. Ich komme dadurch nicht nur einem oft ausgesprochenen Wunsche entgegen, sondern glaube auch wirklich damit die praktische Bedeutung des Blattes für den Buchhandel selbst wesentlich zu erhöhen. Außerdem werde ich von jetzt ab für ganz regelmässiges Erscheinen der Nummern Sorge tragen.

Die Bezugsbedingungen der „Allgemeinen Bibliographie“ bleiben die bisherigen ausserordentlich massigen. Ich berechne:

1 Exemplar	—	10 Mfl. baar per Jahrg.
5 „	1 „	10 „ „ „ „ „
10 „	2 „	15 „ „ „ „ „
25 „	5 „	— „ „ „ „ „
50 „	8 „	10 „ „ „ „ „
100 „	15 „	— „ „ „ „ „

Für Aufdrucken der Firma, wo solches gewünscht wird, berechne ich außerdem 1 Mfl. per Jahrgang, doch kann dies überhaupt nur bei Bezug von mindestens 25 Exemplaren geschehen.

Ich bemerke übrigens wiederholt, dass sämtliche in der „Allgemeinen Bibliographie“ verzeichneten Bücher entweder sogleich bei mir vorrätig oder doch in verhältnissmässig kurzer Zeit durch mich zu beziehen sind, so dass Sie nicht zu fürchten brauchen, das Publicum damit auf Werke aufmerksam zu machen, die Sie bei etwaiger Bestellung nicht auch verschaffen könnten. Die Preise der Bücher habe ich so calculirt, dass ich davon bei französischer und englischer Literatur volle 25%, bei den übrigen Literaturen nach Verhältniss 10—20% Rabatt gewähren kann. Die näheren Bedingungen für den Bezug ausländischen Sortiments durch mich theile ich Ihnen auf Verlangen gern mit.

Die noch rückständige December-Nummer von 1856 der „Allgemeinen Bibliographie“ wird in kurzem als Rest nachgeliefert. Das Register über den vollständigen Jahrgang erscheint später.

Leipzig, 1. Februar 1857.

F. A. Brockhaus
Sortiment und Antiquarium.

[1922.] In meinem Verlage erscheint und ist bis zur 10. Lieferung vollendet:

**Les Phénomènes
de la Nature,
leurs lois
et leurs applications aux arts et à l'industrie.**

Physique populaire à l'usage des gens du monde d'après

le Dr. W. F. A. Zimmermann,
par

le Dr. H. Valérius,
Professeur de physique à l'université de Gand.

Deux volumes gr. in-8., illustrés d'un grand nombre de gravures sur bois, et de plusieurs planches colorées, publiés en 64 livraisons. Subscriptionspreis 25 Centimes (2 Nfl.) pro Lieferung.

Brüssel, 31. Decbr. 1856.

Carl Muquardt.

[1923.] Bei **Martinus Nijhoff** im Haag ist erschienen:

De Duitsche Orde.

Geschiedenis, Indeeling, Statuten, door

Mr. W. J. Baron d'Ablaing van Giessenburg.

1 Band. gr. 8. Mit Abbild. Preis 2 fl. 10 Nfl. ord., 1 fl. 22½ Nfl. netto.

Dieses höchst interessante Werk enthält eine hier das erste Mal abgedruckte *Handschrift aus dem 14. Jahrh.* in der Niederländischen Sprache der *Statuten des Deutschen Ordens*.

Wird nur fest geliefert.

Düsseldorfer Künstler-Album für 1857.

[1924.] VII. Jahrg.

Auf die uns fortwährend in großer Menge zugehenden à Cond.-Bestellungen diene hiermit zur Nachricht, daß wir dieselben bis zum Erscheinen der neuen Auflage, welche in einigen Wochen fertig wird, unbeachtet lassen müssen. Nach Vollendung derselben stehen thätigen Handlungen Exemplare davon à Cond. zur Verfügung, bis dahin jedoch müssen wir uns auf die Expedierung der festen und Baar-Bestellungen beschränken.

Die Bezugsbedingungen sind:

Von dem Ordinär-Preise von 3 fl. 22½ Nfl. 25% in Rechnung, 33½% gegen baar und 13/12.

Maroquin-Einbände mit Goldschnitt berechnen wir mit 2 fl. ganz netto, Gallico-Einbände mit Goldschnitt 1 fl. 20 Nfl. ganz netto.

Vom Düsseldorfer Jugend-Album für 1857, II. Jahrgang (à 2 fl., Einbände in Gallico mit Goldschnitt à 1 fl. 10 Nfl. ganz netto) ist der Vorrath nur noch gering und können nur feste oder Baarbestellungen beachtet werden.

Düsseldorf, 30. Jan. 1857.

Aruz & Co.

[1925.] Soeben ist hierorts erschienen und habe ich den Debit für die Provinz Posen, Gallizien und die deutschen Staaten übernommen:

**Starodawne
Prawa Polskiego Pomniki**

poprzedzone wywadem historyczno krytycznym Prawodawstwa Wiślickiego Kazimierza

Wielkiego

wydał

Antoni Zygmunt Helzel.

Tom I.

4. 87 Bogen. Preis 10 fl.

Da jedoch die Auflage sehr schwach ist, so werden Bestellungen nur auf fester Rechnung mit 20% effectuirt.

D. G. Friedlein in Cracau.

[1926.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Der
einjährige Freiwillige
im
Preußischen Heere.**

Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Bestimmungen über

die Berechtigung und die erforderlichen Kenntnisse zum einjährigen Militärdienst, die besonderen Verhältnisse des Freiwilligen im stehenden Heere, bei der Reserve und Landwehr, über das Landwehr-Officerat.

Eramen &c.

Nach amtlichen Quellen

systematisch zusammengestellt.

Steif cartonnirt. Preis 15 Nfl. (mit 25%).

Nicht nur von Wichtigkeit für jeden Freiwilligen selbst, da eine Menge spezieller, größtentheils neuer Bestimmungen für ihn erstaunlich sind, die er immer nur mühevoll bis jetzt in Erfahrung brachte, sondern auch überhaupt für alle jungen Leute, die sich zum einjährigen freiwilligen Dienst melden wollen.

à Cond. kann ich das Werk auf Verlangen nur in sehr mäßiger Anzahl versenden, füge jedoch bei fester Bestellung eine entsprechende Anzahl von Exemplaren à Cond. hinzu.

Potsdam, 7. Februar 1857.

Stechert'sche Buchhdg.
(J. Schlesier.)

[1927.] Soeben erschien bei uns Tome I. u. II. von:

Alexandre Dumas'
neuestem Werke

= Les Compagnons de Jéhu =

und machen wir Sie besonders hierauf aufmerksam, da dieser äußerst interessante Roman den besten Productionen des Verfassers sich würdig an die Seite stellt.

Preis pr. Band wie gewöhnlich 9 Nfl. baar.

Wir bitten zu verlangen.

Brüssel, 30. Jan. 1857.

Aug. Schnée & Co.

= Interessante Novität. =

[1928.] Soeben erschien in unserer „Bibliothèque internationale“ complet:

**X. de Montépin,
la Nuit du 20. Septembre.**

3 vols. cpl.

à 15 Nfl. ord., 9 Nfl. baar pr. Band.

Wir bitten zu verlangen.

Brüssel, 2. Febr. 1857.

Aug. Schnée & Co.

[1929.] Soeben erschien und steht auf Verlangen in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten:

**Neujahrsblatt
aus der
Urschweiz.**

Die geschichtlichen Ursachen
der Entstehung

einer
schweizerischen Eidgenossenschaft.
Mit einem Facsimile des ältesten Bundesbriefes.

Bon

Dr. H. v. Liebenau.

4. Preis 12 Nfl.

Euzern, 1. Febr. 1857.

J. Kaiser'sche Buchh.

[1930.] Soeben ist erschienen und an alle Handlungen, welche den 1. Band empfangen, zur Fortsetzung gesandt:

Urkundliche Geschichte des Geschlechts der von Hanstein nebst Urkundenbuch und Geschlechtstafeln. 2. (Schluß-) Band. gr. 8. 52 Bogen. Brosch. Preis 2 fl. 20 Sfl. ord., 2 fl. netto. Preis des kompletten Werkes 5 fl. ord.

Handlungen, welche sich jetzt Absatz von dem nun vollständigen Werk versprechen, wollen gef. à Cond. verlangen.

Für Inserate und Besprechungen in den gelesenen Zeitschriften werden wir Sorge tragen.

Hochachtungsvoll

Cassel, 7. Febr. 1857.

J. J. Bohné'sche Buchh.
(Aug. Freyschmidt.)

[1931.] **Confirmanden-Geschenk.**

Lösch, Dr. J. C. E., (erster Pfarrer zu St. Aegidien in Nürnberg,) christliches Beicht- und Communionbuch für Erwachsene und Confirmanden, mit einem Anhange: Gebete u. Betrachtungen zur Kranken-Communion. Mit 3 Stahlstichen und einem prächtigen Titel auf Glanz-Papier in Bronze-Farbendruck. 8. Geh. 1 fl. oder 1 fl. 36 kr. ord. In gepreßtem Lederband mit Goldschnitt und Vergoldung 13 Sfl. oder 45 kr. netto mehr. Gebunden aber nur fest.

Dieses Buch, dessen gediegener Inhalt von den meisten theologischen Journalen anerkannt wurde, zählt man zu den elegantesten Confirmanden-Geschenken.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung
in Nürnberg.

[1932.] Soeben erschien und ist von mir zu beziehen:

La Cuisine Classique.
Études pratiques, raisonnées et démonstratives

de l'école française appliquée au service à la Russe

par

Urbain Dubois,

Élève de Louis Haas (de la maison de Rothschild), et

Emile Bernard,

Cuisinier du général Krasinski.

Ouvrage illustré de 215 dessins inédits d'après l'ordre et les principes de la haute Ecole.

2 vol. gr. in-4. Preis 8 1/2 netto baar.

Brüssel, Leipzig, Gent, im Februar 1857.

G. Muquardt's Verlags-Expedition.

[1933.] Soeben erschien hier:

XXV. Anniversaire du règne du Roi Leopold I.

Les Fêtes de Juillet.

Compte-rendu des solennités et cérémonies publiques: description historique et reproduction pittoresque des chars allégoriques et des cavalcades historiques composant le cortège.

1 beau vol. Album-Royal in-8., contenant 100 pages et illustré de Quarante-Huit Planches.

Preis 5 fros. — netto baar 1 1/2.

Ich mache darauf aufmerksam, daß dies auf Veranstalten der Regierung publicirte Werk sehr schön ausgestattet ist, und daß es zu einem so wohlfeilen Preise gewiß viele Käufer finden wird.

Brüssel, Leipzig, Gent, im Febr. 1857.

G. Muquardt's Verlags-Expedition.

[1934.] **Verlagsveränderung.**

Aus dem Verlage von Hrn. Julius Baetz in Mülheim gingen in den unsrigen über: Blume, lateinisches Elementarbuch. I—III. — lateinische Schulgrammatik. 1833. — prakt. lat. 1856.

Vandenhoeck & Ruprecht
in Göttingen.

[1935.] Soeben verläßt die Presse:

Quellen

der Westfälischen Geschichte.

1. Lieferung.

Herausgegeben von J. S. Seibert, Kreisgerichtsrath.

8. 10 1/2 Bogen. Gebunden 20 Sch. ord., 15 Sch. netto.

Handlungen, welche sich Absatz von diesem Werk versprechen, wollen in mäßiger Anzahl à Cond. verlangen. Allen Freunden der Geschichtsforschung wird dieses Werk willkommen sein, und dürften solche, sowie öffentliche Bibliotheken leicht für dasselbe zu gewinnen sein; es erscheint in Abtheilungen von 10 bis 12 Bogen.

Arnsberg, im Februar 1857.

H. J. Grote.

[1936.] Bei der herannahenden Remissionszeit, während welcher die Lager sich lichten und der Ergänzung bedürfen, erlaube ich mir auf die für meine gangbarsten Artikel bestehenden

Partiepreise in laufende Rechnung höchstens aufmerksam zu machen.

Berlin, im Februar 1857.

Carl J. Klemann.

Partiepreise in laufende Rechnung.

(NB. Bei Baarzahlung 6 % Disconto.)

3 Döller, Geschichte des deutschen Volkes. 2 Bde. Schiller-Format à 1 1/2 10 Sch. — 2 Sch.

3 — do. do. Illustrirte Pracht-Ausg. gr. 8. à 2 1/2 — 3 1/2.

3 — do. do. Illustrirte Pracht-Ausg. gr. 8. in Pracht-Hfrzbd. à 3 1/2 — 5 1/2 3 Sch.

3 Fabeln, 100, mit 100 Holzschnitten. Gebunden à 1 1/2 15 Sch. — 2 Sch.

2 Gallerie, mythologische. In Franzband mit Goldschnitt à 6 1/2 20 Sch. — 7 Sch.

2 — do. do. Remittirte Exemplare à 6 1/2 20 Sch. — 5 1/2 20 Sch.

3 Gaudy, sämmtliche Werke. 24 Bände. Schiller-Format à 3 1/2 10 Sch. — 6 Sch.

4 — Kaiserlieder; mit der Todtenmaske Napoleon's. à 15 Sch. — 1 Sch.

5 Goldsmith, Vicar of Wakefield, illustr. Gebunden à 9 Sch. — 29 Sch.

3 — Landprediger von Wakef., illustr. Gebunden à 1 1/2 — 1 1/2 15 Sch.

3 — do. do. Elegant gebunden à 1 1/2 3 Sch. — 1 1/2 20 Sch.

NB. Für die engl.-deutsche Ausgabe von 1857 findet ein Partiepreis nicht statt.

4 Horaz' Werke, deutsch. à 1 1/2 — 2 1/2.

4 — do. do. Gebunden mit Goldschnitt à 1 1/2 15 Sch. — 3 1/2 6 Sch.

NB. Für die latein.-deutsche Ausgabe von 1857 findet ein Partiepreis nicht statt.

4 Liederbuch mit Melodien. à 15 Sch. — 1 1/2 6 Sch.

4 — do. Gebunden à 20 Sch. — 1 1/2 20 Sch.

3 Tausend Eine Nacht. 24 Bdchen. à 1 1/2 18 Sch. — 2 1/2 20 Sch.

3 — do. do. Mit 25 Stahlstichen à 2 1/2 — 3 1/2 10 Sch.

3 — do. do. Mit 25 Stahlstichen. Gebunden (in 6 Bden.) à 3 1/2 10 Sch. — 6 Sch.

13 Allerlei, unterhaltendes und belehrendes, mit 24 Holzschnitten. 1849 à 3 Sch. — 20 Sch.

100 — do. do. à 3 Sch. — 4 Sch.

* 13 Hausbuch für Stadt u. Land. 3 Jahrg. (1850—1853) mit 5 Stahlst. u. 6 Holzschn. à 7 1/2 Sch. — 1 1/2 20 Sch.

* also 39 Jahrgänge.

* 100 — do. do. à 7 1/2 Sch. — 10 Sch.

* also 300 Jahrgänge.

5 Thieme, engl.-germ. und germ.-engl. Hand- and School-Dictionary. à 1 1/2 10 Sch. — 2 1/2 20 Sch.

5 — do. do. Gebunden à 1 1/2 22 1/2 Sch. — 4 1/2.

10 — engl.-germ. and germ.-engl. Pocket-Dictionary. à 20 Sch. — 3 1/2.

10 — do. do. Gebunden à 1 1/2 — 4 1/2 15 Sch.

3 Fink, Wesen und Geschichte der Oper. (Sonst à 2 1/2 1/2) à 9 Sch. — 15 Sch.

3 Götte, das delphische Drakel. (Sonst à 2 1/2) à 9 Sch. — 15 Sch.

3 — über den Ursprung der Todesstrafe. (Sonst à 1 1/2) à 6 Sch. — 10 Sch.

3 — Vorschule d. Politik. (Sonst à 2 1/2 1/2) à 12 Sch. — 20 Sch.

3 v. Herder, d. Gebläseluft. (Sonst à 3 1/2) à 27 Sch. — 1 1/2.

3 Humboldt, Alex. v., Fragmente. (Sonst à 2 1/2 1/2) à 1 1/2 — 1 1/2 15 Sch.

3 — Central-Asien. (Sonst à 6 1/2 1/2) à 4 1/2 — 7 1/2.

3 Güter, die dynam. Geburtsstörungen. (Sonst à 3 1/2) à 1 1/2 — 1 1/2 15 Sch.

3 Klöden, Urgeschichte der Erde. (Sonst à 3 1/2 1/2) à 1 1/2 — 1 1/2 15 Sch.

3 Mirabaud, System der Natur. (Sonst à 3 1/2 1/2) à 1 1/2 18 Sch. — 2 1/2 15 Sch.

3 Rosenthal, ichthyotomische Tafeln. (Sonst à 6 1/2) à 2 1/2 24 Sch. — 3 1/2 20 Sch.

3 Unger, Übungen aus d. Mathematik. (Sonst à 6 1/2 1/2) à 2 1/2 — 2 1/2 20 Sch.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[1937.] Gegen Ende d. M. erscheint und wird nur auf Verlangen pro nov. versandt: Lupinenbau und darauf basirte Sommer- und Winterfütterung der Schafe und übrigen Haustiere. Oder: Statt reiner Brache reiche Ernten! Von J. H. F. Günther, Director der kön. Thierarzneischule zu Hannover und Gutsbesitzer. Br. Preis circa 25 Sch.

Bei der Wichtigkeit des Gegenstandes ist gerade jetzt (zur Saatzeit der Lupine) diese Schrift, die viele neue Erfahrungen und Beobachtungen mittheilt, den Landwirthen willkommen und bitten wir daher, rasch zu verlangen.

Hannover, d. 6. Febr. 1857.

Schmorl & von Seefeld.

[1938.] In unserem Verlage erscheinen und kommt in den nächsten Tagen die erste Lieferung davon zur Versendung:

Sämtliche Romane

von

Alexander Dumas.

In sorgfältiger Uebertragung aus dem Französischen.

Erste Abtheilung: Historische Romane.

Classikerformat.

In Lieferungen von 5 Bogen
à 4 Ngr oder 12 Fr.

Diese neue Ausgabe der Romane des unstrittig jetzt in Deutschland beliebtesten französischen Schriftstellers wird sich in Betreff der Ausstattung ganz an unsere Classiker-Ausgabe von Flygare-Carlen's Romanen anschließen und somit die schönste und zugleich billigste aller bis jetzt erschienenen Ausgaben werden.

Wir beginnen die Sammlung mit dem unübertroffenen Romane:

Die drei Musketiere,
und den dazu gehörigen zwei Fortsetzungen:
Zwanzig Jahre nachher,
und

Der Graf von Bragelonne.

Jeden Monat erscheinen 3 bis 4 Lieferungen, und geben wir jeden Roman, jede Lieferung einzeln ab; jedoch erhalten diejenigen Abnehmer, welche sich zur Abnahme der im Laufe dieses Jahres erscheinenden Lieferungen verpflichten, zu Ende des Jahres das nach einer Photographie trefflich ausgeführte

Portrait des Verfassers gratis.

Um eine thätige Verwendung für diese Ausgabe möglichst lohnend zu machen, gewähren wir in Rechnung 33½ % Rabatt und auf 10 Exemplare ein Freierempler, gegen baar auf 6 Exemplare ein Freiempler.

Die ersten Lieferungen stehen in beliebiger Anzahl zu Dienst und bitten wir um baldige Angabe Ihres etwaigen Bedarfs.

Stuttgart, im Februar 1857.

Frankh'sche Verlagshdg.

[1939.] In unserem Verlage erscheint auch für das Jahr 1857:

Katalog für das katholische Deutschland.

Achter Jahrgang.

Die Zweckmäßigkeit und das Bedürfniß dieses Katalogs wird gewiß keiner unserer Herren Collegen verkennen. Die seit sieben Jahren denselben so vielseitig gewordene Benutzung und Verbreitung sind uns ein augenscheinlicher Beweis dafür. Kann es ja auch nicht anders sein; denn jedem speculativen Buchhändler liegt viel daran, jeden seiner Kunden von jeder denselben möglicher Weise interessirenden Erscheinung soviel als thunlich in Kenntniß zu setzen. Dieses kann aber durch Ansichtsenden nicht allein erreicht werden. Das Ansichtsenden wird oft und gewöhnlich von den leidenschaftlichsten Büchern verbeten; es unterbleibt der großen

Bierundzwanzigster Jahrgang.

Porto-Auslagen wegen oft ganz oder geschieht nur sehr spärlich; es kann auch unmöglich jedem Kunden jedes ihn interessirende Werk zur Ansicht gesandt werden se. — Diesem Allen nun bietet unser Katalog bestmöglichsten Erfolg. Zudem unterhält man auch durch regelmäßige Zusendung desselben bei den Kunden eine fortwährende Erinnerung und Empfehlung und sichert sich dadurch soviel wie möglich etwaige andere Bestellungen. Jedenfalls ist derselbe aber jedem Kunden sehr erwünscht, und wird demselben dadurch eine sicher lohnende Aufmerksamkeit erzeigt. Kurz: es gibt der Rücksichten, welche einen speculativen Buchhändler zur Bestellung und Benutzung dieses unseres Kataloges veranlassen müssen, so viele, daß man mit Sicherheit schließen kann, daß er kostet, in directer Weise mehrfach einbringen muß; — es mag ja leicht sein, daß eine dadurch erzielte, auch nur mittelmäßige Bestellung die Ausgabe für Duzende von Exemplaren deckt.

Der Katalog erscheint in vierteljährigen Duodezheften von wenigstens à 24 Seiten, auf schönem, weißem Papier und in schöner Ausstattung, pünktlich mit Ablauf des Vierteljahrs und werden darin alle der katholischen Literatur angehörigen Novitäten aufgenommen. Auch werden wir denselben von jetzt an nach verschiedenen Fächern eintheilen und Recensionen nur von wirklich gediegenen Werken aufnehmen. Anzeigen werden von den Abonnenten mit 1 Sgr à Zeile oder Raum, und im Uebrigen mit à 2 Sgr berechnet.

Der Katalog kostet geheftet, mit einem Bestellzettel für Kunden für das ganze Jahr:

1000 Expl. und mehr à 9 Sgr.
500 bis 1000 Expl. à 1 Sgr.
100 bis 500 Expl. à 1¼ Sgr.
50 bis 100 Expl. à 1½ Sgr.
25 bis 50 Expl. à 1¾ Sgr.
12 bis 25 Expl. à 2 Sgr.
6 bis 12 Expl. à 3 Sgr.
Für weniger à 6 Sgr.

Für den Druck der Firma auf den Titel berechnen wir für jede beliebige Anzahl für das ganze Jahr 7½ Sgr.

Schließlich bitten wir um recht schnelle Bestellung.

Soest, im Januar 1857.

Nasse'sche Buchhandlung.

[1940.] Brüssel, 27. Jan. 1857.
Anfangs März erscheint bei uns für's Ausland:

Le Palais de l'Industrie et ses Annexes.

Description raisonnée et détaillée (Cotes, Poids etc.) du système de construction en fonte et en fer avec enveloppe en maçonnerie adoptée dans ces bâtiments

par

Alexis Barrault,

Ingénieur en chef du Palais et de ses Annexes,

et Gustave Bridel,

Ingénieur, chargé de la conduite des travaux.

30 Planches gr. in-Folio avec Texte in-Folio.

In elegantem Carton.

Preis 10 f. ord. — 7 f. 15 Ngr baar.

Wir machen Sie ganz besonders darauf aufmerksam, dass dieses Werk nicht allein für Architekten, sondern auch für Ingenieure, öffentliche Lehranstalten, Eisen- und Stahlfabriken, sowie öffentliche Bibliotheken von grosser Wichtigkeit und hohem Interesse ist, u. bitten baldgef. zu verlangen.

Aug. Schnée & Co.

Schluss-Lieferung von A. Duflos'
[1941.] **Apothekerbuch**
in neuester Bearbeitung.

Nur auf Verlangen

expedire ich — sowohl zu den bereits abgesetzten, wie zu den einem ferneren, gefälligen Vertrieb bestimmten Exemplaren der ersten Hälfte — die in den nächsten Tagen erscheinende Schluss-Lieferung von: Duflos, Prof. Dr. A., *chemisches Apothekerbuch*. Theorie und Praxis der in pharmaceutischen Laboratorien vorkommenden chemischen Arbeiten. Kleinere Ausgabe in einem Bande in völlig neuer Bearbeitung. Mit Holzschnitten. Zweite Hälfte. Bogen 26 bis 53½ (Schluss). Preis 2¾ f.

An mein Gesuch um bald geneigte Angabe Ihres Bedarfs reihet sich die wiedergeholte Bitte, dem nun vollendeten Unternehmen, von welchem ich ein Drittel Rabatt gewähre, eine rege Verwendung zu widmen, und Ihre Theilnahme nicht minder den übrigen, anerkannt vorzüglichen Werken des berühmten Verfassers zu bewahren.

Breslau, am 2. Februar 1857.

Ferdinand Hirt's Verlag.

Angebotene Bücher u. s. w.

[1942.] **Herrmann Wohl** in Prag offerirt u. sieht Geboten gegen B.-Z. entgegen: Biblia lat. cum. Concord. vet. et nov. Test. Fol. Sine loco, in fine anni 1491. Mit ausgemalten u. vergoldeten Initialen. Schwbd. Treveaux, Dictionnaire univers. 5 vol. Vol. Paris 1771. Ganz Ldbde.

Ecclesiasticae historiae autores. Fol. Basil. 1557. Schwldbd.

Erath, conspectus hist. Brunsvico-Luneburg. universalis. Fol. Brunsv. 1745. Hlbldbd.

Decretalium Bonifac. oct. gr. Fol. M. ausgemalten Kupf. u. Initialen. Lugd. 1511. Holzbd.

Foresti, historische Weltcharte. 6. Hlbfrzbd. Fol. Augsburg 1738.

Gellii, Auli, noctium atticarum lib. XX. Fol. Argent. 1514. Hlpbgbd. vide Schweiger, pag. 376.

Historia academiae Fridericianae Erlangensis. Fol. c. sig. Erlang 1744. Pappbd.

Julius, wahrhafter historischer Bericht d. Braunschweiger. histor. Händel, 4 starke Bde. Fol. Helmstädt 1607. Prgbd. m. Goldschn.

Palatii vita Pontificum Romanorum. 5 tom. Fol. c. fig. Venet. 1687—1690. Hlbfrzbd. Mit Portraits.

Bergordnung f. d. Herzogthum Magdeburg. Fol. Berl. 1772. Prgbd.

Calvini Lex. Jurid. Fol. 1610. Schwldbd.

38

Wichtige Preis-Reduction.

[1943.] Nachstehende Verlags-Werke

der

Akademischen Buchdruckerei

(University - Press)

in

Oxford

sind zu den beigefügten herabgesetzten Netto-Preisen gegen baar, franco Leipzig durch die Unterzeichneten zu beziehen:

Anecdota Graeca e codd. manuscriptis bibliothecarum Oxoniensum descripsit J. A. Cramer. Tomi IV. 8. 1834—37. Ladenpreis 13 1/2 10 Ngr., jetzt 5 1/2 netto.

— e codd. manuscriptis bibliothecae Regiae Parisiensis. Tomi IV. 8. 1840. Ladenpreis 13 1/2 10 Ngr., jetzt 5 1/2 netto.

Archimedis quae supersunt omnia cum Eutocii Ascalonitae commentariis. Ex recensione J. Torelli, cum nova versione latina. Accedunt lectiones variantes ex Cod. Mediceo et Parisiensibus. gr. Fol. 1792. Ladenpreis 13 1/2 10 Ngr., jetzt 5 1/2 10 Ngr. netto.

Aristophanes. — J. Caravallae Epirotae Index Aristophanicus ex Codice Bodleiano olim Askeviano nunc primum editus. 8. 1822. Ladenpreis 3 1/2 10 Ngr., jetzt 1 1/2 10 Ngr. netto.

Bradley's Miscellaneous Works and Correspondence. 4. 1832. Mit:

Supplement to Bradley's Miscellaneous Works, containing an Account of Harriet's Astronomical Papers. 4. 1833. Ladenpreis 19 1/2 20 Ngr., jetzt 7 1/2 15 Ngr. netto.

Reduction of Bradley's Observations by Dr. Busch. 4. 1838. Ladenpreis 2 1/2 20 Ngr., jetzt 1 1/2 netto.

Catena Graecorum Patrum in Novum Testamentum. Edidit I. A. Cramer. Tomi VIII. 8. 1838—44. Ladenpreis 31 1/2 10 Ngr., jetzt 10 1/2 netto.

Ciceronis de Finibus Bonorum et Malorum Libri V. ex rec. Joannis Davisii, cum Notis Variorum integris. 8. 1809. Ladenpreis 2 1/2 10 Ngr., jetzt 1 1/2 netto.

Clarendon's Life, and Continuation of his History, with the suppressed Passages. 3 vols. 8. 1827. Ladenpreis 10 1/2, jetzt 3 1/2 25 Ngr. netto.

Cornelii Nepotis excellentium Imperatorum Vitae, cum Fragmentis, varriis Lectionibus, et Indice locupletissimo. 12. 1819. Ladenpreis 2 1/2, jetzt 1 1/2 netto.

Cranmer's Works, collected and arranged by the Rev. H. Jenkins, M. A. Fellow of Oriel College. 4 vols. 8. 1834. Ladenpreis 16 1/2, jetzt 7 1/2 netto.

— Catechism, 1548. Together with the same in Latin by Justus Jonas in 1549, with

facsimiles of the curious woodcuts. 8. 1829. Ladenpreis 4 1/2 20 Ngr., jetzt 1 1/2 25 Ngr. netto.

Dowling, J. G., Notitia Scriptorum S. S. Patrum aliorumque veteris Ecclesiae Monum-mentorum, quae in Collectionibus Anecdotorum post annum Christi MDCC. in lucem editis continentur. 8. 1839. Ladenpreis 2 1/2 10 Ngr., jetzt 1 1/2 netto.

Herculanensium Voluminum Tomi II. gr. 8. 1825. Ladenpreis 16 1/2, jetzt 6 1/2 netto.

Homeri Ilias et Odyssea. Odysseae accedit Porsoni Collatio Codicis Harleiani 5674. Tomi 4. 4. min. 1800. Ladenpreis 10 1/2, jetzt 5 1/2 netto.

Josephi, Flavii, de Bello Judaico libri septem. Ad fidem Codicum emendavit, variis lectionibus instruxit et notis partim aliorum partim suis illustravit E. Cardwell. Tomi II. 8. 1837. Ladenpreis 8 1/2, jetzt 4 1/2 netto.

Lister, M., Historia sive Synopsis methodica Conchyliorum. Recensuit et Indice locupletissimo instruxit L. W. Dillwyn, R. S. S. &c. Fol. 1826. Ladenpreis 33 1/2 10 Ngr., jetzt 10 1/2 netto.

Longini, D., quae supersunt. Gr. et Lat. Denuo recensuit, animadv. Toupii, Ruhnke-nii aliisque subsidiis instruxit Benj. Weiske. 8. 1820. Ladenpreis 3 1/2 15 Ngr., jetzt 1 1/2 10 Ngr. netto.

Newtoni, Is., Excerpta ex Principiis Naturalis Philosophiae, cum Annotationibus T. Le Seur et F. Jacquier. 8. 1831. Ladenpreis 3 1/2 10 Ngr., jetzt 1 1/2 10 Ngr. netto.

Oratores Attici, ex recensione Bekkeri, accedunt Indices Graecitatis, opera T. Mitchell, A. M. Tomi X. 8. 1822—28.

Tomus I. Antiphon, Andocides et Lysias. 8. 1822. Ladenpreis 3 1/2 25 Ngr., jetzt 1 1/2 20 Ngr. netto.

Tomus II. Isocrates. 8. 1822. Ladenpreis 4 1/2 20 Ngr., jetzt 1 1/2 20 Ngr. netto.

Tomus III. Isaeus, Aeschines, Lycurgus, Dinarchus, etc. 8. 1823. Ladenpreis 4 1/2 20 Ngr., jetzt 1 1/2 20 Ngr. netto.

Tomus IV. Demosthenes. Partes IV. 8. 1823. Ladenpreis 4 1/2 20 Ngr., jetzt 1 1/2 20 Ngr. netto.

Indices Graecitatis in Oratores Atticos, a T. Mitchell, A. M. 8. Ladenpreis 8 1/2 10 Ngr., jetzt 3 1/2 10 Ngr. netto.

Index Graecitatis Isocratiae, a T. Mitchell, A. M. 8. 1828. Ladenpreis 4 1/2 5 Ngr., jetzt 1 1/2 20 Ngr. netto.

Ormulum, the, now first edited from the Original Manuscript in the Bodleian, (Anglo-Saxon and English,) with Notes and a Glossary by R. M. White, D. D. 2 vols. 8. 1852. Ladenpreis 11 1/2 20 Ngr., jetzt 5 1/2 netto.

Pearsoni, J., Adversaria Hesychiana. Tomi II. 8. 1844. Ladenpreis 5 1/2, jetzt 2 1/2 10 Ngr. netto.

Plato. Index Graecitatis Platonicæ. Accedunt indices historici et geographici. Conficit T. Mitchell. Tomi II. 8. 1832. Ladenpreis 8 1/2 10 Ngr., jetzt 3 1/2 10 Ngr. netto.

Plotini opera omnia, Porphyrii liber de vita Plotini cum Marcilii Ficini Commentariis et ejusdem interpretatione castigata. Annotationem in unum librum Plotini et in Porphyrium addidit D. Wyttensbach. Apparatum criticum disposuit, indices concinnavit G. H. Moser. Ad fidem codicum MSS. in novae recensionis modum graeca latinaque emend., indices explevit, prolegomena, introductio-nes, annotationes explicandis rebus ac verbis itemque Nicephori Nathanaelis antithe-ticum aduersus Plotinum et dialogum graeci scriptoris anonymi ineditum de anima ad-jecit Frid. Creuzer. Tomi III. 4. 1835. Ladenpreis 40 1/2, jetzt 15 1/2 netto.

Libri Psalmorum, versio antiqua Latina; cum paraphrasi Anglo-Saxonica, partim soluta oratione, partim metrice composita. Nunc primum e Cod. MSS. in Bibl. Regia Pari-sensi adservato descriptis et edidit Ben-jamin Thorpe. 8. 1835. Ladenpreis 6 1/2 20 Ngr., jetzt 2 1/2 15 Ngr. netto.

Seberi, W., Index Vocabulorum in Homeri Poëm. 8. 1780. Ladenpreis 3 1/2 10 Ngr., jetzt 1 1/2 15 Ngr. netto.

Specimen Historiae Arabum, auctore E. Po-cockio. Accessit Historia Veterum Arabum ex Abu'l Feda, cura A. de Saucy. Ed. J. White. 4. 1806. Ladenpreis 7 1/2, jetzt 2 1/2 20 Ngr. netto.

Vetus Testamentum Graecum cum variis lectio-nibus. Editionem a R. Holmes continuavit J. Parsons. Tomi V. Fol. 1798—1827. Ladenpreis 112 1/2, jetzt 50 1/2 netto.

Novum Testamentum Aegyptium vulgo Copticum. Ex MSS. Bodleianis descriptis, cum Vaticanis et Parisiensibus contulit, et in Latinum sermonem convertit D. Wilkins. 4. 1716. Ladenpreis 7 1/2, jetzt 2 1/2 20 Ngr. netto.

Novi Testimenti Versio Syriaca Philoxeniana. Edidit J. White. Tomi IV. 4. 1778—1803. Ladenpreis 14 1/2 20 Ngr., jetzt 5 1/2 netto.

Theophili Protopatharii de Corporis humani Fabrica libri V. Edidit G. A. Greenhill. 8. 1842. Ladenpreis 5 1/2, jetzt 2 1/2 netto.

Sämtliche Preise verstehen sich für rohe Exemplare.

Von den früher im Preise herabgesetzten Verlags-Artikeln der Akademischen Buchdruckerei sind noch von nachfolgenden Werken Exemplare vorhanden, welche wir, soweit noch Vorrath reicht, ebenfalls zu den oben genannten Bedingungen liefern:

Buxtorfi, J., *Manuale Hebraicum et Chaldaicum*. 12. 1807. Ladenpreis 1 1/2 20 Ngr. à 10 Ngr. netto.

Reay, St., *Narratio de Josepho, e sacro Codice desumpta, notisque instructa*. 1822 et *Textus Hebraicus* 1840. 12. Ladenpreis 2 1/2. à 10 Ngr. netto.

Woide, *Appendix ad Edit. N. T. e Codd. Ms. Alexandrino*. Fol. 1799. Ladenpreis 14 1/2. à 3 1/2 10 Ngr. netto.

Aristotelis *Ethicorum Nicomacheorum Libri X. Recognovit, notis variorum suisque illustravit E. Cardwell*. Tomus II.: *Animadversiones*. 8. 1830. Ladenpreis 3 1/2 10 Ngr. à 1 1/2 netto.

Aristoteles. — Riccoboni *Paraphasis in Rhetoricam Aristotelis*. 8. 1819. Ladenpreis 2 1/2 5 Ngr. à 10 Ngr. netto.

Conciones et Orationes ex Historicis Graecis excerptae. 12. 1815. Ladenpreis 2 1/2 20 Ngr. à 10 Ngr. netto.

Conciones et Orationes ex Historicis Latinis excerptae. 12. 1820. Ladenpreis 1 1/2 20 Ngr. à 10 Ngr. netto.

Epicteti *Enchiridion, Cebetis Tabula, Prodigii Hercules et Theophrasti Characteres Ethici*. Gr. et Lat. per J. Simpson. 8. 1804. Ladenpreis 2 1/2. à 10 Ngr. netto.

Flori, L. A., *Epitome Rerum Rom. juxta Ed. Dukeri*. 12. 1807. Ladenpreis 1 1/2 10 Ngr. à 10 Ngr. netto.

Plutarchi *Opera exceptis Vitis reliqu.* Edidit Daniel Wyttensbach. Cum Ind. Graec. 15 Bde. 8. Ladenpreis 48 1/2. à 13 1/2 10 Ngr. netto.

Joannis Scapulae *Lexicon Graeco-Latinum. Indici Graeco inseruntur aliquot verborum millia e Scotto, Bastio aliisque*. Fol. 1820. Ladenpreis 24 1/2 15 Ngr. à 3 1/2 10 Ngr. netto.

Bradley and Bliss's *Astronomical Observations*. 2 Bde. Fol. 1798 u. 1805. Ladenpreis 26 1/2 20 Ngr. à 6 1/2 20 Ngr. netto.

Bei Uebernahme des ganzen Vorrathes eines oder des anderen der zuletzt angeführten zwölf Werke, dürfte noch eine weitere Reduction der Preise eintreten.

Oxford, im Februar 1857.

J. H. & J. Parker,
Universitäts-Buchhändler.

[1944.] Die Stechert'sche Buchh. (J. Schleifer) in Potsdam offerirt à 14% p. baar: Brockhaus' Conversat.-Lexikon. 10. Aufl. Eleg. und geschmackvoll in 16 Halbcalligra- Bänden geb. (durchaus neu) in mehrfachen Exempl.

[1945.] Die Starke'sche Buchh. in Chemnitz offerirt:
1 Rheinische Bilder, herausgeg. v. Nicol. Voigt. Royal-Folio Frankf. 1821. Cart. u. gut conservirt.

[1946.] Zu ermäßigttem Preise!

Bulwer's sämmtliche Romane, aus dem Englischen von Motter und G. Pfizer, vollst. in 111 Bändchen. In 16. Stuttgart 1848, Meissner. In farb. Umschlag brosch. (Ladenpreis 7 1/2.)

Unterzeichneter hat hiervon den ganzen Vorrath übernommen und erlässt dieselben zu netto 2 1/2 24 Ngr. baar, wovon kein Rabatt mehr abgeht; auf 12 Exemplare findet 1 Freierpl. statt.

J. Hess in Ellwangen.

[1947.] Zu ermäßigttem Preise!

Von Dr. F. G. Blane's Handbuch des Wissenswürdigsten aus der

Natur und Geschichte der Erde und ihrer Bewohner.

6. Aufl., vollst. in 3 starken Bänden mit Abbildungen. 8. Braunschweig. 1853. Neu brosch.

habe ich den ganzen Vorrath übernommen und erlaße dies wertvolle Werk anstatt 4 1/2 15 Ngr. jetzt zu netto 1 1/2 18 Ngr. baar, wovon kein Rabatt mehr abgeht.

J. Hess in Ellwangen.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[1948.] K. Butsch in Augsburg sucht:

1 Petri, Nationalkalender d. Deutschen od. Tagebuch deutscher Geschichte.

1 Wagener, Jahr- u. Tagebuch d. wichtigsten Entdeckungen, Erfindungen, Stiftungen ic.

1 Guden, chronolog. Tabellen z. Geschichte d. deutschen Sprache u. Nationalliteratur.

1 Leo, Universalgeschichte. Neueste Auflage.

1 Castrus, commentar. in Jeremiam.

1 Sanctius, commentar. in Jesaiam et Jobum.

1 S. Hieronymi opera, stud. Vallarsii. Fol. min. Venet. 1770.

1 Jongelinus, notitia abbatiarum ord. Cisterciens. pr. orbem universum. Fol. Colon. 1640.

1 Finauer, Bibliothek z. Gebrauche d. bayrischen Geschichte. München 1775.

1 Agellius, Ant., commentar. in psalmos et in div. offic. cantica. Jede Ausgabe.

1 Rossi, opuscula spiritualia.

1 Bayer, summar. Proces.

1 — Civilproces.

1 Hahnemann, Organon d. specifischen Heilkunde.

[1949.] Fr. Appelius (L. Ohmigle's Verlag) in Berlin sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Münchener fliegende Blätter. Band 3. 5. 6. 8. 10. 11. 12.

[1950.] Friedr. Ludw. Herbig in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe: Dante, göttl. Komödie, von Philalethes. Band 1. 2.

Offerirt auch in Change dagegen: Dante, Hölle, übersetzt von Philalethes. 10. Gesang u. folg. 1. Auflage. (Nicht im Handel und Seltenheit.)

[1951.] A. Asher & Co. in Berlin suchen in wohl erhaltenen Exemplaren: Adelung, Lehrgebäude der deutschen Sprache. 1782.

Bartsch, Anleitung zur Kupferstichkunde. 2 Bde. Wien 1821.

Benthem, holländ. Kirchen- u. Schulenstaat. 8. Hannover 1698.

Berger, J. E., de scribenda historia bibliothec. Reg. Berolin. 4. Berlin 1725.

Boehme, Jac., sämmtl. Werke. 9 Bde. 1730. Bonnius, de fatis linguar. orientalium inter Europ. 4. Jenae 1769.

Brucker, Ehrentempel der deutschen Gelehrsamkeit. 5 Decaden. 4. Augsburg 1747.

Buderus, opuscula, 8. Jenae 1745.

Bülow, D. von, der Freistaat v. Nordamerika. 2 Bde. 8. Berlin 1797.

Burckhard, J., de lingua lat. in Germania etc. 8. Hannov. 1713.

— de linguae latinae fatis novi comment. 8. Wolfenbütt. 1721.

Ciceronis vita ex ipsius script. excerpt., cur. Meierotto. 8. Berol. 1783.

Colerus, J. C., analecta ad Struvii introduct. rei litter. 8. Jenae 1721.

— Leben Bened. Spinoza's. 8. Leipz. 1737.

Dieterici, statist. Uebersicht des Verkehrs u. Verbrauchs im Zollverein. Eplt. oder einzelne Bde.

Dominicis, de, relations sur divers voyages des Russes. 2 part. 8. Petersb. 1824.

Egenolfus, J. A., de tribus lat. linguae filiab. etc. 4. Lpz. 1704.

Engelhardt, G., russische Miscellen. 3 Bde. 8. St. Petersb. 1829.

Engelhard, K. A., malerische Wanderungen durch Sachsen. Leipz. 1794.

Fabricius, Abriss einer Historie d. Gelehrsamkeit. 3 Bde. 8. Leipzg. 1752—54.

— Begriff einer philos. Oratorie. Leipz. 1725.

Freiligrath u. Schücking, das maler. u. romant. Westphahlen. 8. Leipz. 1841. Eplt.

Geppert, Chronik von Berlin. Berl. 1841—1843.

Gilly, Handbuch d. Landbaukunst. 3 Bde. Hartley-House, oder Schilderungen des Lebens d. Europäer in Ost-Indien. 8. Lpzg. 1791.

Hessel, W. v., Briefe aus England. 8. Hannov. 1792.

Hoelsches, Gesch. der Stammbücher. 8. Altenb. 1798.

- [1952.] **J. H. S. J. Parker** in Orford suchen:
 1 Wackernagel, deutsches Lesebuch. 1. Bd.
 1 Ibn Doreid, ed. Hitzmann.
 1 Laws, quaestio. Sophoc. Pars I. Rössel 1853.
 1 Arnd, genealog. Scaliger. 8. Hafniae 1650.
 1 Laley, enseignements des langues.
 1 Marcello, méthode systématique d'enseignement des langues.
 1 Jacquemar, enseignement des langues.
 1 Paulte-de-Puy-Parlier, sur l'étude des langues étrangères.
 1 Moreau de Dammarin, origine de la forme des caractères.
 1 Clément, essai sur la science de langage.
 1 Feugère, anciens écrivains français. Paris 1835.
 1 Ritter, Gesch. d. Philosophie. 12. Bd.
 1 Mureti opera, ed. Frotscher. (Billig.)
 3 Aeschyli Agamemnon, ed. Klausen. (Bibl. Graeca.)
 1 Prinseps, useful tables on Indian Chronology.
 3 Euripides, Alcestis, ed. Pflugk. (Bibl. Graeca.)
 6 Plato, Republica, ed. Stallbaum. (Bibl. Graeca.)
 1 Goujot, mémoires sur le Collège Royal de France. 3 vols.
 1 Breier, de Vergilio Epico etc. 4. 15 S.
 1 Ribbeck, lectiones Vergilianae. 4. Elberfeld.
 1 Mandet, histoire de la langue romane.
 3 Plato, Menexenus etc., ed. Stallbaum. (Bibl. Graeca.)

- [1953.] **L. W. Seidel** in Wien sucht:
 1 Dryander, catalogus bibliothecae Banciae. 5 vol.
 1 Razgovor ugodni naroda Slovinsky p. A. Kacien. Wien 1836.
 1 Kollarii historiae juris patronatus regni hungar. libri tres. 4. Wien 1762.
 1 Cziraky, conspectus juris publici regni hungar. ad annum 1848.
 1 Harzer, über naturgetreue Abbildungen d. Pilze. 4. Dresden 1842.
 1 Fliegende Blätter. Band 10—14. 18. 19.
 1 Cotta und Schaller, Briefe über Humboldt's Kosmos. Eplt.

- [1954.] **Wolfgang Gerhard** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
 Corpus Juris civilis c. not. Gothofredi. Nur die Folio-Ausgaben von 1726, 1756 u. 1781. Reine complete Expl.

- [1955.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:
 1 Kittlitz, Vegetations-Ansichten.
 1 Tempelhof, siebenj. Krieg.
 1 Berthollet, statique de chimie.

- [1956.] **Th. Kloß** in Kiel sucht billig:
 1 Athenaeus, ed. Dindorf. 3 vol. Lips.
 1 Barante, hist. des ducs de Bourgogne. 14 vol. Av. Atlas. Paris.
 1 Bibel, h. v. Liebich. 3 Thle. Hirselb. 1765.
 1 Bosse, Blumengärtnerei. 5 Bde. Hannov.
 1 Dante. Metr. Uebers. n. Text, von Kopisch. Berl. 1842.
 1 Goethe's Werke. T.-A. Bd. 15. 16. (1828.)
 1 Hartleß, Ethik. Stuttg.
 1 Immermann, Münchhausen. 4 Thle.
 Knorr, engl. Grammatik. Lpzg.
 — Unleit. z. Uebers. in's Engl. Lpzg.
 1 Kurz, Astronomie u. Bibel.
 1 Lamé, Physik, übers. v. Schnuse. 3 Bde.
 1 Neander, Kirchengeschichte. Eplt. Hamb.
 1 — do. Bd. III. V. 2. VI.
 1 v. Swinden, Elemente d. Geometrie. Jena.
 1 (St. Martin,) üb. d. natürl. Verhältn. zw. Gott, d. Menschen ic. 2 Bde. Reval.
 1 — d. Menschen Sehnen u. Ahnen. A. d. Franz. 2 Bde. Lpzg.
 1 Viehoff, Schiller's Gedichte, erläut. 5 Thle. Stuttg.
 1 Barnhagen v. Ense, biograph. Denkmale. 5 Bde. (2) Berl. 1845—46.
 1 — Denkwürdigkeiten. 7 Bde. Lpzg.
 1 Wackernagel, altdeutsches Lesebuch. Mit Wtrrbch. Basel.
 1 — Glossar dazu apart.
 1 Walther v. d. Vogelweide, Gedichte, übers. v. Simrock. 2 Thle. Berlin.
 1 Wigand, geburtshilf. Abhandlungen. 4. Hamb. 1812.

- [1957.] **W. Schmidt** in Halle sucht:
 Bolsena. Adamide, osservaz. per ben regolare il coro della capella pontific. 4. Roma 1711.
 Carpani, le Haydine. Milano 1812.
 Martini, storia della musica. 3 vol. 4. Bologna 1757.
 — memorie storiche. Napoli 1755.
 Orti Manara, di due. antiche tempii christ. veronesi illustr. Verona 1841.
 Tosti, storia di monte Cisino di Pontif. VIII. Nap. 1842—48

- [1958.] **Graz & Gerlach** in Freiberg suchen:
 1 Hartmann, Conv.-Lexikon der Berg-, Hütten- u. Salinenkunde. 4 Bde. Stuttgart 1840.

- [1959.] **L. Fernau** in Leipzig sucht billig:
 4—6 Stieffelius, frz. Grammatik. Neuere Aufl. — 4 Stieffelius, Manuel. (1841.) — 6—8 Hirzel, franz. Lesebuch. Letzte Aufl. — 1 Pouillet-Müller, Physik. (Aufl. v. 1852, Vieweg.) Bd. II. apart.

- [1960.] Der Verlag der Erheiterungen in Stuttgart sucht unter vorher. Preisangabe:
 1 Smollett's Romane: Humphrey Klinker. — Graf Ferd. Fathom. — Roderick Random. — Peregrin Pickle.
 1 Perthes', Friedr., Leben. 3. Bd.
 1 Cervantes, Don Quijote, von Bertuch od. Ad. Keller.
 1 Behse, dtsc. Höfe. Bd. 35. bis Ende.
 1 Boz, Weihnachtsgeschichten.

- [1961.] **G. Meiners & Sohn** in Mailand suchen:
 1 Observationes selectae ad rem litterariam spectantes. Halae 1700—1705.

- [1962.] **Otto Deistung** in Jena sucht:
 1 Körte, Leben u. Studien F. A. Wolf's.
- [1963.] Die **H. Neisner'sche Buchdrig.** in Görlitz sucht:
 1 Mickiewicz, Werke. Eplt. (Polnisch.)
 1 Mommsen, römische Geschichte. Bd. II. u. Folge. (Nicht einzelne Bde.)
 1 Gerstäcker, Reisen. 1. Bd.

- [1964.] **Wilh. Vogler** in Berlin sucht:
 1 Trendelenburg, logische Untersuchungen. 2 Bde. Berlin 1840.
 1 Hermann, staatswissensch. Untersuchungen. München 1832.
 1 Rau, Ansichten d. Volkswirtschaft.

- [1965.] Die **v. Jenisch & Stage'sche Buchh.** in Augsburg sucht billig:
 1 Flieg. Blätter. (Braun & Schn.) 19. bis 25. Bd. Ungebunden u. gut erhalten.
 1 Handbibliothek des bayer. Staatsbürgers.

- [1966.] **Br. Fr. Goedsche's Buchh.** in Schneeberg sucht billig:
 1 Ovidius, Metamorphoseon lib. XV. M. Anmerkungen von Bach. 2 Bde. Hanover, Hahn.

- [1967.] **D. Nutt** in London sucht:
 4 Theocritus, ed. Wuestemann.
 1 Schiller's Leben, von Hoffmeister. 5 Bde. 8.

- [1968.] **Carl Gisner** in Delitzsch sucht:
 1 Koch, Landrecht. Eplt.
 1 Döbel, Jägerprakt. Fol.-Ausg.
 1 Mühlbach, Kaiser Joseph. Eplt.
 Offerten von beschrieb. Pergamentblättern, Urkunden ic. mit großen Initialen u. Zeichnungen sind stets erwünscht.

- [1969.] Die **Wienbrack'sche Buchh.** in Torgau sucht billig unter vorher. Preisangabe:
 1 Brockhaus' Conv.-Lexikon. 9. Aufl. Lief. 147 und folg.
 1 — do. 5. Aufl. Eplt.
 1 Storch, Leinweber. 2. u. 3. Abth.
 1 Hanke, der Braut Tagebuch..
 1 Koch, Gustav. Deutsch von Dr. Elsner.
 1 Goethe's Werke. Ausg. in 40 Bänden.

[1970.] **Franz Wagner** in Leipzig sucht:
 1 Kurz, mosaische Opfer.
 1 Nagler, Künstler-Lexikon. Eplt.
 1 Danzel, Geschichte von Dahome. Leipzig 1799.

[1971.] **Ernst Kniep jun.** in Hannover sucht billig u. bittet um Oefferten:
 2 Martini, d. prakt. Haushalter. Mit Ang. der Ausl. — 1 Vogt, Graf Harten. — 1 Dumas, Dame m. d. Perlen. — 1 Tetens, Berechnung der Leibrenten. 4 Bde. — 1 Brentano's Märchen u. übrige Schriften. M. gen. Ang. des Inhalts.

[1972.] **Wolfgang Gerhard** in Leipzig sucht billig:
 1 Der Naturforscher, v. Walch. Eplt.

[1973.] **M. L. St. Goar** in Frkt. a.M. sucht:
 1 Horen. 3. Bd. Jahrg. 1797. St. 1. 3. 4. 7—10. u. 12.
 1 Frankfurter gelehrter Anzeiger 1783 u. ff.
 1 Raupach, E., die Hohenstaufen. 1. Bd. Hamburg 1837.

[1974.] **Ferd. Otte** in Greifswald sucht antiqu.:
 1 Vidal-Bardeleben, Chirurgie. L. 1—8.

[1975.] **Appum's** Buchh. in Bunzlau sucht antiquarisch:
 1 Blum, C. L., Vaudevilles. 1. Band, worin d. „Schiffscapitain“. Berlin 1824. darf gebraucht, aber nicht defect sein, namentlich dürfen d. Musikbeilagen nicht fehlen.

[1976.] **Josef Schwaiger** in Pressburg sucht billigst, antiquarisch, wenn auch nicht neu, unter vorheriger Preisangabe:
 1 Gerstäcker, Mississippi-Bilder. Eplt.
 1 — die Quäkerstadt u. ihre Geh. Eplt.
 1 — die Flussspiraten d. Mississippi. Eplt.
 1 — die Regulatoren in Arkansas. Eplt.
 1 — aus zwei Welttheilen. Eplt.
 1 — Tahiti. Eplt.
 1 — Reisen. Eplt.
 1 — Reisen um die Welt. Eplt.

[1977.] **Martinus Nijhoff** im Haag sucht:
 2 Gregorius Corinth., ed. Schaeffer. Acc. Rastii epist. palaeographica.
 1 de Goertz, mémoires sur la neutralité maritime. 1805.
 1 Salviani aquatilium animal. historia. Fol. Romae 1554.

[1978.] **Arntz & Co.** in Düsseldorf suchen antiquarisch oder in Change gegen andere Artikel ihres Verlages:
 Naturhist. Atlas von Goldfuß. 1—23. Lief. Auch Oefferten von einzelnen Lieferungen, jedoch mit genauer Angabe, welche Blätter etwa darin fehlen, sind erwünscht.

[1979.] **B. Rabus** in Danzig sucht:
 Eine billige Fibel mit starken Blättern (etwa auf Notenpapier gedruckt), einigen Bildern und Abtheilung der mehrsylbigen Wörter nach Sylben, für das früheste Alter, und bitte Verleger solcher Ausgaben mit 1 Expl. à Cond. zu senden.

[1980.] **Louis Garcke** in Naumburg sucht:
 1 Dumas, Monte Christo.

[1981.] Die Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover sucht billig:
 1 Humboldt, W. v., Briefe an eine Freundin. 2 Thle. Wenn auch eine frühere Ausgabe.

[1982.] **Paul Halm** in Würzburg sucht:
 Löbe, illustri. Lexikon d. Wirtschaftskunde. Eplt. — Behse, Gesch. d. preuß. u. österr. Hofes, der kleinen deutschen Höfe. — Grusenstoipe, der Hof v. Versailles.

[1983.] **P. Pilon & Co.** in Augsburg suchen billig und seien gesl. Oefferten entgegen:
 1 Meyer's großes Convers.-Lexikon.

[1984.] **J. G. Quellmalz** in Leipzig sucht billig, kann gebraucht sein:
 1 Spindler, Jude. 1. Bd. Ausgabe in 3 Bdn.
 1 Hanke, Schwägerin. 1. Bd. 1836.
 1 Bznafer, Bogislaw. 1. Bd.

[1985.] **Williams & Morgate** in London suchen:
 1 Köhler, Münzbelustigungen, Register ob. den letzten Band, oder einige der letzten Bände, wenn nur mit Register.
 1 Halderson, lexicon islandicum.
 2 Hammer, Duftköner.
 1 Rotteck, Weltgeschichte. 9 Bde. 8. Ohne Kupfer. (Nicht Classiker-Ausg.)
 1 Langenbeck, mikroskop.-anatom. Abbildungen.
 1 Pfordten, de obligationibus civil.

[1986.] **Gustav Carl Würger** in Hamburg sucht unter Preisangabe:
 1 Kellermann, geschichtliche Nachrichten a. d. Alterthum über Eßäer u. Therapeuten. B. 1821, Maurer'sche B.
 1 Tieftrunk, die Religion der Mündigen. Ebend.
 1 Journal f. Buchbinderkunst. II. Band. 2. Heft apart.

[1987.] **J. A. Barth** in Leipzig bittet um Oefferten der Abhandlungen von La Terre, Sorrentino, Carafa, Mecatti, Monticelli, Serao und Breislak über den Vesuv in den ital. od. latein. Originalen oder in Uebersetzungen, ebenso von Schriften anderer Autoren, denselben Gegenstand betreffend, in deutscher oder ausländischen Sprachen.

[1988.] **J. Heinicke** in Berlin sucht und bittet um Oefferten:
 Hesekiel, ein Winternachtstraum. Berlin 1842, Scherk.

— der Kampf der Kirchen. 1843, desgl.
 — kleine Lieder vom großen Kurfürsten. 1852, Holstein.
 Etwas vom hohen Liberalismus unserer Tage. 1842, Burmeister.
 Reaction u. Adel. 1843, Gumbinner.

[1989.] **Joseph Baer** in Frankfurt a/M. sucht:
 1 Flora, od. bot. Zeitung. 1. Jahrg. 1818 und 6. Jahrg. 1823. April—October. Regensburg.

[1990.] **Carl Villaret** in Erfurt sucht antiquarisch:
 1 Holl, Wörterbuch deutscher Pflanzennamen. Erfurt.
 1 Carus, Psychologie.
 1 Preuß. Gesessammlung. Jahrg. 1848, 1849 u. 1850.
 1 Erdmann, Psychologie.
 1 Portrait d. dänischen Ministers Struensee.
 1 Treisse, sonntägl. Nachmittagsandachten. Gotha.
 1 Moritz, Anton Reiser. 5 Bde. Berlin 1785/94.
 1 Recueil de lettres, proclamations etc., de Charles Jean.
 1 Bardenfleth, Ch. de, Mémoire etc.

[1991.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht billig:
 1 Pariser Nächte. Bd. 1 u. 4. Leipz., Sturm.
 1 Casanova. Bd. 1, 2 u. 6. Berl., Hempel.
 1 Schwarzenberg, Lanzenknecht. Bd. 2. Wien 1844.
 1 Mittheil. a. d. Leben e. Richters. Bd. 3. Hamb. Campe.,
 1 Der neue Pitaval. Bd. 2. Leipz., Brockhaus.
 1 Pennero, die Schwestern im Königsaal. Bd. 2 oder compl. Prinz Reinhold. Bd. 3 oder compl. Die Gebirgsreise. 2. Ausg. Bd. 1 oder compl. Leipz., Wienbrück.
 1 Angelin, kom. Theater. 3 Bde.
 1 Feldmann, Lustspiele. 6 Bde.
 1 Die Revue. Jahrg. 1855 u. 1856. Berl. Rauh.

[1992.] **Williams & Morgate** in London suchen:
 1 Sturm, Insecten. Bd. 1—23. Eplt.
 1 Gerhard, loci theologici. 22 Vol.

[1993.] **Louis Bosshuwer** in Cannstatt sucht billig:
 1 Gustow, Ritter v. Geiste.
 1 Nellstab, 1812.

[1994.] **Hermann Koëlling** in Stolp sucht:
 1 Pommersche Forst- u. Jagdordnung.

[1995.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen billig:

- 1 Gans, Obligationenrecht.
- 1 Christiansen, Institutionen.
- 1 Kierulff, Civilrecht. 1.
- 1 Hegel's Encyklopädie. 2. Aufl. 3 Bde.
- 1 Savigny, System. 8 Bde.
- 1 Puchta, Institutionen. 3 Bde.
- 1 — Gewohnheitsrecht.
- 1 Altes Testament. In 4. Mit ganz großem Druck.

[1996.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen:

- 1 Biblia Magna Rabbinica. 4 vol. Fol. Amst. 1724—27, Moses ben Simon.
- 3 Angely, Vaudevilles u. Lustspiele. 4 Bdch. Clemann.
- 1 Ritter, Erdkunde 1. Bd. Afrika.
- 1 Vega, Thesaurus logarithmor. Cplt.
- 1 Gasanova, Memoiren, v. Buhl. 15. Bd.ap.
- 1 Pensero, die Verwandten. 2. 3. ap.
- 1 Evangelium d. Natur. 2. ap. (M. Löffler.)
- 1 Gesenius, Lehrgebäude d. hebr. Sprache. 2 Bde.
- 1 Assemani, Codex lit. ecclesiae universae. 5 vol. Romae 1755.
- 1 Baronii Annales. Cplt.
- 1 Ackermann, Archaeologia biblia. 1826.
- 1 Schimko, Commentationes de numis bibli- cis. Pars 1. 2.
- 1 Weislinger, Hutterus delarvatus. Const. 1730.
- 1 Rückert, östliche Rosen.
- 1 Swedenborg, Apocalypsis relevata. 4. Amst. 1766.
- 1 Botharti Geographia sacra s. Phaleg et Canaan. Lugd. Bat. 1707.
- 1 Ikkarim, von Albo. (Gute hebr. Orig. Ausg.)
- 1 Xenoph. de Cyri disciplina, ed. Schneider et Bornemann. Ed. III.
- 1 Reineccius, Janua Hebr. Ling. veteris Testam.
- 1 Lange, Clavis Hebraei Codicis.
- 1 Moz, Messung der Linien.
- 1 Brandt, d. evangel. Prediger bei d. Gräbern. 1. ap.

[1997.] Die K. Hofbuchh. von J. Weise in Stuttgart sucht billigst und er sucht um umgehende Offerten:

- 1 Austria. Wochenschrift für Volkswirtschaft und Statistik. 1—8. Jahrgang. Wien, Staatsdruckerei.

[1998.] **Eduard Leibrock** in Braunschweig sucht antiquarisch unter Preisangezeige:

- 1 Watt, R., bibliotheca britannica. 4 Vol. 4. Edinbg. 1824.
- 1 Lowndes, the bibliographer's Manual. 4 Vol. 8. London 1834.
- 1 Brunet, manuel. 5 Vol. Neueste Aufl.
- 1 Dibdin, the bibliographical Decameron. 3 Vol. 1817.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1999.] Schleunigst zurück

erbitten wir uns von
Heyse, Braut von Eppern.
alle nicht abgesetzten, à Conn. versandten Exemplare. Nach der Messe müssen wir die Zurücknahme verweigern.

Stuttgart, den 4. Februar 1857.

J. G. Cotta'sche Buchh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2000.] Offene Stelle.

In meinem Geschäft wird eine Gehilfenstelle vacant, welche ich baldigst durch einen jungen Mann, der im Buch- und Musikalienhandel routiniert ist und von seinem Principale gut empfohlen wird, zu besetzen wünsche.

Reflectirende ersuche ich, sich gefälligst in directen Briefen an mich zu wenden.

Bremen, den 9. Februar 1857.

Eduard Hampe.

[2001.] Offene Stelle.

Gesucht wird zum baldigen Antritt für ein ausländ. Verlagsgeschäft ein Gehilfe, dem die Expeditionen und Rechnungsführung mit dem deutschen Buchhandel selbstständig anvertraut werden kann. Gef. Offerten bittet man mit S. bezeichnet an Herrn P. A. Kittler in Leipzig zu richten.

[2002.] Offene Stelle.

Für eine bedeutende Musikalienhandlung wird bis spätestens 1. April ein Gehilfe gesucht. Einem jungen Manne, der gleichzeitig musikalisch gebildet ist, würde der Vorzug gegeben werden. Die Red. d. Bl. wird die Güte haben, gefl. Offerten unter Chiffre L. S. # 73 zu befördern.

[2003.] Offene Gehilfenstelle.

Für ein großes Sortimentsgeschäft in Österreich wird zum sofortigen Antritt ein militärfreier junger Mann als Gehilfe gesucht.

Derselbe muß an geschäftliche Ordnung gewöhnt sein und eine gute Handschrift schreiben. Meldungen unter H. A. H. durch die Red. d. Bl.

Offene Stelle.

Für eine Buch- und Antiquariats-Handlung wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, welcher Kenntniß der alten und neuen Sprachen besitzt, und besonders auch französisch und englisch spricht und schreibt, Fertigkeit im Katalogisieren hat, sowie überhaupt sich durch ein gutes, sittsmäßiges Benehmen auszeichnet und Zeugnisse hiervon aufweisen kann.

Näheres bei Herrn C. L. Grissche in Leipzig.

[2005.] Offene Stelle.

Für eine bedeutendere Sortiments-Kunsthandlung Norddeutschlands wird ein Commiss gesucht, welcher möglichst bald eintreten könnte. Reflectenten belieben ihre Adresse unter Lit. N W. # 4 Herrn Rud. Weigel in Leipzig einzusenden.

[2006.] Gehilfen-Gesuch!

Von mehreren Seiten beauftragt, Leute für Sortiments-Geschäfte im Norden Deutschlands zu besorgen, ersuche ich tüchtige Gehilfen, welche sich in der nächsten Zeit zu verändern gedenken, mit ihre Offerten und Atteste franco zugehen zu lassen.

Immanuel Müller in Leipzig.

[2007.] Reisende-Gesuch.

Für ein in Lieferungen erscheinendes, eines großen Absatzes fähiges Verlagswerk werden Reisende unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Offerten unter der Chiffre A. No. 100 nimmt Herr H. Kirchner in Leipzig entgegen.

[2008.] Offene Lehrstelle.

Die Horvath'sche Buchhandlung in Potsdam sucht einen mit den erforderlichen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

[2009.] Gehilfen-Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der seit Ende seiner Lehrzeit 1 Jahr in einer Universitätsstadt als Gehilfe arbeitete und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht zum 1. April ein anderweitiges Placement. — Derselbe spricht französisch, englisch, und ist musikalisch.

Gefäll. Offerten unter A. B. # 1 wolle man an die Red. d. Bl. senden.

[2010.] Stelle-Gesuch.

Ein erfahrener Buchhändler, früher Besitzer einer noch bestehenden Firma, aus der er mit Ehren geschieden, noch jung und arbeitslustig, sucht eine für ihn passende möglichst selbstständige Stellung, sei es im Verlag oder Sortiment.

Ansprüche sind mäßig, sein Eintritt kann sofort geschehen. Gef. Offerten sub B. 67 befördert die Red. d. Bl.

[2011.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der seit 8 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, und von seinen bisherigen Principalen angelegentlich empfohlen wird, sucht zum ersten Juni ein anderweitiges Engagement.

Gefl. Offerten werden die Herren Otto Klemm in Leipzig und Julius Springer in Berlin unter Chiffre P. H. zu befördern die Güte haben.

[2012.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, seit mehreren Jahren im Buchhandel thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. April eine Gehilfen-Stelle, am liebsten in einer Sortiments-Buchhdgl. einer Provinzialstadt Sachsen's oder Thüringens.

Gefl. Offerten unter Chiffre E # 3 nimmt die Red. d. Bl. zur Weiterbeförderung entgegen.

[2013.] Besetzte Stelle.

Denjenigen jungen Herren, die sich um die in meinem Geschäft vacant gewesene Stelle beworben, zur gefälligen Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Hamburg, 5. Febr. 1857.

Gustav Carl Bürger.

Vermischte Anzeigen.

[2014.] Im Laufe dieses Jahres erscheint in angemessenen Perioden und zwar in III Abtheilungen:

Katalog XXXIII

meines antiquar. Lagers. Derselbe enthält nur Bücher aus früheren Jahrhunderten aus den meisten Fächern; darunter eine Menge literar. Curiositäten und Seltenheiten ersten Ranges. — Abtheilung I: Bücher in Folio, ist fertig und wird auf Verlangen gratis in mässiger Anzahl versandt. Die ausserordentliche Reichhaltigkeit dieses Katalogs wird eine rege Verwendung dafür, um die ich bitte, gewiss lohnen. Ich gebe 10 % Rabatt, Verpackung frei und liefere franco Leipzig.

Augsburg, im Februar 1857.

F. Butsch,
vormals W. Birett.

[2015.] Von mir wurde versandt und ist auf Verlangen zu haben:

IV. Catalogue de livres anciens et modernes: Beaux-Arts, architecture, peinture, gravure, livres à figures. — Histoire littéraire, bibliographie, cartographie etc. En vente aux prix marqués.

Haag.

Martinus Nijhoff.

[2016.] Soeben sind erschienen und an meine Geschäftsfreunde versandt:

XXI. Bücherverzeichniß: Zoologie.
XXII. Botanik.—Paläontologie.
XXIII. Mineralogie u. Geognosie.—Physik und Chemie.

Die Reichhaltigkeit und der Werth der darin gebotenen Sammlungen sichert diesen Katalogen einen guten Erfolg bei Bibliotheken und Gelehrten; Ihre gütige Verwendung dafür wird lohnend sein.

Rabatt 16½ % franco Leipzig.

Halle, im Febr. 1857.

J. J. Lippert.

[2017.] **Karl André** in Prag ersucht um Einsendung antiquarischer Fachkataloge in 10facher Anzahl.

[2018.] **Antiquar-Kataloge, wissenschaftliche**, erbittet sich in 12 Exemplaren sofort nach Erscheinen und kann dafür entsprechende erfolgreiche Verwendung zusichern.

C. F. Schmidt in Strassburg.

[2019.] Der Unterzeichnete bittet die Herren Verleger, ihm von grösseren Werken, welche sich für Bibliotheken eignen, immer fünf bis sechs Exemplare sofort nach Erscheinen pro novitate zugeben zu lassen und der besten Verwendung dafür versichert zu sein.

Wien, im Januar 1857.

F. O. Sintenis,
f. f. Hofbuchhändler.

Antiquar- und Auctionskata-

[2020.] **loge**
bitte mit stets in 6 Exemplaren sogleich nach Erscheinen einzufinden.

D. G. Friedlein in Cracau.

[2021.] **Carl Mühlfeith** in Graz ersucht die Herren Verleger um gesl. Einsendung von 30 Plakaten, die auf die Tafeln geklebt und längere Zeit auf verschiedenen Punkten der Stadt ausgestellt werden.

[2022.] **Keine Disponenda.**

Unter heutigem Tage haben wir jeder Handlung, welcher wir in Rechnung liefern, Transport-Angabe der vorjährigen Rechnung und Remittenden-Faktur gesandt. Wir bitten um schnelle Angabe der Conformité, resp. der Nicht-Conformité, sowie um Berücksichtigung, daß wir Disponenden nicht gestatten, vielmehr betreffs derselben wie der Remittenden-Berechtigung auf die Bestimmung des hies. Verleger-Vereins v. 2. December 1856 (s. B.-Bl. No. 2 d. J.) ergebenst Bezug nehmen.

Berlin, d. 24. Januar 1857.

Gebrüder Scherk Verlag.

[2023.] **Disponenda betreffend.**

Wegen im Laufe dieses Jahres möglicher neuen Auflagen müssen wir uns unbedingt verbitten, die Disponitur von:

Anmerkungen, englische, zu Deutsche Musterstücke I.

Büdinger, Weg des Glaubens. 6. Aufl.

Binder, medulla proverbiorum.

Gannitter, engl. Schulgrammat. I. Abth. 3. Aufl.

Huber, Handelswissenschaft. Alle Liefergn.

Killmeyer, Militairgeographie. Alle Liefergn.

Robertson, engl. Lehrb. II. Thl. 2. Aufl.

Auch unsere Remittendenfaktur erklärt, daß wir diese Artikel nicht disponieren lassen können und selbige, wo es dennoch versucht werden sollte, von den Disponenden streichen, Exemplare aber, die erst nach Pfingsten (in Süddeutschland nach 30. Juni) an uns zurückkommen sollten, nicht mehr zurücknehmen, sondern sofort an die Absender zurückgehen lassen werden.

J. B. Meissler'sche Buchhandlg.
in Stuttgart.

[2024.] Unter heutigem Tage versandte ich meine

Remittendenfaktur

in zweifacher Anzahl. Sollten einzelne Handlungen dabei übergangen worden sein, oder mehr als zwei Exemplare gebrauchen, so wollen die selben nachverlangen.

Die auf der Remittendenfaktur bei den einzelnen Artikeln beigefügten Bemerkungen bitte ich zu beachten, und zu berücksichtigen, daß ich nur gut gehaltene Exemplare meines Verlags zurücknehmen kann, aufgeschnittene und die Spuren des Lesens an sich tragende dagegen zurückweisen werde. Die vielen Missbräuche, die besonders in den letzten Jahren in dieser Beziehung stattgefunden haben, nöthigen mich, denselben entschieden entgegenzutreten. Ich bin im Allgemeinen nicht schwierig, auch ältere Artikel meines Verlags à Condition zu liefern und Artikel des letzten Jahres mit zur Disposition stellen zu lassen; Disponenden von Artikeln aus früherer Rechnung kann ich jedoch nicht gestatten. Ebenso

erwarte ich alle die Werke meines Verlags aus dem Jahre 1856 zurück, deren Disponitur ich mir auf der Remittendenfaktur ausdrücklich verbeten habe.

Zur Vermeidung von Differenzen bitte ich, vorstehenden Punkten beim Remittiren Beachtung zu schenken; in vorkommenden entgegengesetzten Fällen werde ich mich stets auf diese Erklärung berufen.

Leipzig, 6. Februar 1857.

F. A. Brockhaus.

[2025.] Den verehrlichen Verlagsbuchhändlern empfehle ich hiermit mein hier errichtetes

Atelier für Illustrations-Beichnungen zu geneigten Aufträgen. Ich übernehme künstlerische Compositionen jeder Art, als zu Arabesken, Initiaten, Landschaftlichen und naturwissenschaftlichen Schilderungen, Gedichten, Erzählungen, Novellen, historischen Werken, zu Jugendsschriften, Bücherdeckelverzierungen, zu allegorischen und sonstigen ornamentalen Ausschmückungen und werde dieselben, mit besonderer Berücksichtigung der speziellen Wünsche der geehrten Auftraggeber, in geschmackvoller und correcter Weise sowohl zu Zwecken des Holzschnittes als des Stahlstiches ausführen, resp. auf den Holzstock übertragen.

In der Buchhandlung von E. Graul hier liegen sowohl Zeichnungen von mir als nach meinen Zeichnungen gefertigte Stiche und Holzschnitte zur Ansicht aus. Auch hat Herr Graul es freundlichst übernommen, jede weitere Auskunft zu ertheilen.

Leipzig, im Februar 1857.

Lorenz Glasen,
Historienmaler aus Düsseldorf.

[2026.] Verleger von Bilderbogen für Kinder, mit Gegenständen aus der biblischen Geschichte, werden ersucht, Proben nebst Angabe der Bezugsbedingungen für 1000 Abdrücke an den Unterzeichneten einzufinden.

Otto Spamer in Leipzig.

[2027.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung älterer und neuerer *ausländischer* Literatur, namentlich *belgischer*, *dänischer*, *englischer*, *finnischer*, *französischer*, *holländischer*, *italienischer*, *neugriechischer*, *nordamerikanischer*, *orientalischer*, *portugiesischer*, *romanischer*, *russischer*, *slavischer*, *spanischer*, *ungarischer*.

 Die näheren Bedingungen des Bezugs werden auf Verlangen mitgetheilt. Alle Beziehungen zum Auslande sind *directe* und *regelmässige*. Die monatlich von ihm ausgebogene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die einigermassen wichtigen neuen Errscheinungen der deutschen und der genannten ausländischen Literaturen in systematischer Anordnung. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorrätig, und werden denjenigen Handlungen, welche ihren ganzen Bedarf durch ihn beziehen, nach vorhergegangener Verständigung mitgetheilt.

[2028.] **Zu Erklärung.**

Seit einer Reihe von Jahren haben wir unsren Geschäftsfreunden bereitwillig Anweisungen auf Collegen am hiesigen Platze eingezogen. Da sich derartige Zusendungen aber von Woche zu Woche mehren, und, wie es scheint, wir allein zu dieser zeitraubenden, zum Theil auch unangenehmen Arbeit und Correspondenz auseinander sind, so müssen wir bitten, uns von jetzt an gesl. damit zu verschonen und eine andere hiesige Buchhandlung mit dem Incasso zu bestreuen. Wir werden daher alle dergleichen Abgaben (wenn wir dem Träffanten nicht durch Gegengefälligkeiten verpflichtet sind) ohne weitere Notiz zurücksenden.

Augsburg, 2. Januar 1857.

Matth. Rieger'sche Buchhdg.

[2029.] 800 literarische Anzeigen verbreitet gratis die Adler'sche Buchhdg. in Buchholz.

[2030.] Für populäre Artikel eignet sich zur Ankündigung das unter dem Titel:

Mercy's Anzeiger

von mir herausgegebene Tagesblatt bestens.

Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit $\frac{2}{3}$ Pf.

Aufträge auf $\frac{1}{2}$ Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen.

Prag.

Heinr. Mercy.

[2031.] Inserate (namentlich populärer Artikel) auf den Umschlag des ersten Heftes der Hortensia (Aufl. 10,000) müssen uns bis zum 15. März zugegangen sein. Die gespaltene Petitzeile berechnen wir mit $2\frac{1}{2}$ Pf.

Ergebnst

Bibliographisches Institut
zu Berlin.

Zu Inseraten

empfehle ich allen Verlegern von pädagogischen Werken, Schul- und Lehrbüchern, Jugend- und Volkschriften, die seit vierundzwanzig Jahren in meinem Verlage erscheinende

"Sächsische Schulzeitung",

welche sich nicht allein in Sachsen und Thüringen, sondern auch in den übrigen deutschen Ländern, der Schweiz und den russischen Ostseeprovinzen einer außerordentlich großen Verbreitung zu erfreuen hat.

Preis der gespaltenen Zeile oder deren Raum $2\frac{1}{2}$ Pf.

Literarische Beilagen, welche übrigens nur den Exemplaren gegeben werden können, welche die Buchhandlungen beziehen, werden der $\frac{1}{4}$ Bogen mit $1\frac{1}{2}$ Pf., und der $\frac{1}{2}$ Bogen mit 3 Pf. berechnet.

Verlags-Comptoir in Wurzen.

[2033.]

Zu Anzeigen medicinischer Werke
empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende:
Organ für die gesammte Heilkunde.

VI. Jahrgang 1857.

Insertions-Preis für die durchgehende Zeile $1\frac{1}{2}$ Pf. Anheften von Beilagen (750) $1\frac{1}{3}$ Pf.

Berlin.

Julius Springer.

[2034.] **Avis für Verleger!****Inserate**

auf den Umschlag der dritten und folgenden Lieferungen von der neuen Auflage des

Universal-Lexikons

berechnen wir mit nur 3 Pf. für die durchlaufende Petitzeile und stellen den Betrag in Jahresrechnung.

Auch sind wir bereit zu handeln.

Altenburg, im Februar 1857.

H. A. Pierer's Verlagshandlung.

Die mechanische Papierfabrik
[2035.] von Thurneisen in Maulburg

(im Wiesenthal, Grossherzogth. Baden)
empfiehlt den Herren Verlegern von Kupfer-, Stahlstich-, lithographischen und xylographischen Werken ihre Fabrikate von

Kupferdruckpapieren

unter Zusicherung der sorgfältigsten Ausführung ihrer Aufträge.

Proben ihrer Fabrikate u. Preislisten stehen auf portofreies Verlangen zu Diensten.

Börse in Leipzig, am 9. Februar 1857.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S.	—
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	k. S.	102%
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 , β Pr. Crt. . . .	k. S.	—
	2 Mt.	100
Bremen pr. 100 , β Lsdr. à 5 , β	k. S.	—
	2 Mt.	110%
Breslau pr. 100 , β Pr. Crt. . . .	k. S.	—
	2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	57 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	k. S.	152 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	151 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 Pf. St. . . .	Tagessat.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	6. 19 $\frac{3}{4}$
	k. S.	80%
Paris pr. 300 Frs.	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
	k. S.	97 $\frac{3}{4}$
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	2 Mt.	—
	3 Mt.	96 $\frac{1}{2}$

Sorten.

Augustd'or à 5 , β à $\frac{1}{4}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 , β idem	d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 , β nach	ger. Ausmünzf.	d°.	10%
	—	5. 14	
K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück	Holland. Duc. à 3 , β	Agio pr. Ct.	5
	Kaiserl. d°. d°.	d°.	5
Brest. d°. d°. à 65 $\frac{1}{2}$ As	" d°.	—	—
Passir d°. d°. à 64 As	" d°.	—	—
Conv.-Species u. Gulden	" d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr.	" d°.	—	2 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Cölln	" d°.	—	21 $\frac{1}{2}$
Silber " d°. d°.	" d°.	—	14
Wiener Banknoten	" d°.	—	98
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht.	" d°.	—	99%

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Unterstützungs-Vereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Ein Nachdruck über den Nachdruck (Fortf.) — Klage über Nachdruck. — Warnung. — Miscellen. — Periodicalnachrichten. — Beitschrift an die Redaction. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz. Literatur. — Anzeigeblaß Nr. 1914—2035. — Börse in Leipzig, am 9. Februar 1857.

Adler 2029.	Friedlein in G. 1925. 2020.	Rorn in R. 1931.	Schmidt in Strßbg. 2018.
André in P. 2017.	Garde in R. 1980.	Leibrof 1998.	Schmerl & v. S. 1937.
Anonymous 1915—18. 2001—5.	Gerhard 1954. 1972.	Gippert 2016.	Schnee & G. 1927—28. 1940.
2007. 2009—12.	Goor 1973.	Zogier 1964.	Schmaiger 1976.
Appelius 1949.	Goedje in S. 1966.	Meiners & S. 1961.	Seibel 1953.
Appun 1975.	Grote in M. 1935.	Merts 2030.	Sintenis 2019.
Arng & G. 1924. 1978.	Haim 1982.	Meyer 2023.	Sramer 2026.
Äber & G. 1951.	Hampf 2000.	Rübsaeth 1919. 2021.	Springer 2033.
Bangel & S. 1995. "	Heinrich 1988.	Rüller in P. 2006.	Starke 1945.
Baer. J. 1989.	Helwing 1981.	Ruquardt 1922. 1932—33.	Stefert 1926. 1944.
Barth 1987.	Herbig in P. 1950.	Raffe 1939.	Schurzeisen in Mibrg. 2035.
Böhne 1930.	Hes in G. 1946—47.	Ribhoff 1923. 1977. 2015.	Vandenboed & H. 1934.
Bosbeuer 1993.	Hirt 1941.	Rutt 1967.	Berl. d. Arbeit. 1960.
Brockhaus 1921. 2024. 2027.	Hörvath 2008.	Otte 1974.	Berl.-Compt. in P. 2032.
Bütsch 1948. 2014.	v. Jenisch & S. 1965.	Parter 1943. 1952.	Bilaret 1990.
Giesen in Pzg. 2025.	Inst. Bibl. in S. 2031.	Pfeifer 2034.	Wagner in P. 1970.
Götta 1999.	Kabud 1970.	Pilon & G. 1983.	Weisse 1997.
Graz & G. 1958.	Kaiser in P. 1929.	Quellmalz 1984.	Wettermann & G. 1996.
Deistung 1962.	Kittler in P. 1991.	Reißner 1963.	Wienbrad in Z. 1969.
Eigner 1968.	Klemann 1936.	Ritter in R. 2028.	Zigand in D. 1914.
Gernau 1959.	Klof 1956.	Scherf, Gebt. 2022.	William & R. 1985. 1992.
Grandz 1938.	Kniew Jr. 1971.	Schmidt in D. 1920.	Weiß 1942.
Griedländer & S. 1955.	Koelling 1994.	Schmidt in G. 1957.	Würger 1986. 2013.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen N° 1, Januar 1857.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.